

Jahreshaupt- versammlung

Achim-Bierden

27. Februar 2026





01

Tagesordnung

01 Tagesordnung



1. Begrüßung + Eröffnung
2. Grußworte Bürgermeister
3. Ehrung der Verstorbenen
4. Genehmigung des letzten Protokolls
5. Ehrungen
6. Jahresbericht der Hegeringleiterin
7. Bericht des Schießobmanns
8. Bericht des Kassenwartes

01 Tagesordnung



9. Bericht der Kassenprüfer – Entlastungen – Neuwahl Kassenprüfer
10. Bericht des Obmanns für Öffentlichkeitsarbeit
11. Bericht des Obmanns für Rehkitzrettung
12. Bericht des stellv. Hegeringleiters
13. Aktuelles vom Vorsitzenden + Kreisjägermeister
14. Neuwahlen
 - Schriftwart/in
 - Hegeringleiter/in und stellvertretender Hegeringleiter/in
15. Verschiedenes



02

Grußworte
Bürgermeister Tim Willi Weber



03

Ehrung der Verstorbenen

Thomas Elender	- 25.04.69
Hermann Jäger	- 26.11.35
Carsten Külker	- 11.03.70
Hermann Künning	- 22.12.31
Dirk Lampe	- 30.06.47
Klaus Mahnke	- 03.06.56
Werner Podehl	- 11.06.42
Werner Weidenhöfer	- 20.05.48



04

Genehmigung des letzten
Protokolls



05

Ehrungen

04 Ehrungen



25 Jahre

Stefan Bassen,
Angela Einemann,
Wilfried Einemann,
Peter Lehniger,
Marco Lehniger,
Hans-Peter Stoick,
Volker Michaelis

Ehrenmitgliedschaft

Erich Dahlweg

**Auf dem Kreisjägertag in
Verden werden die
Urkunden überreicht:**

50 Jahre: Herrmann
Bischoff

60 Jahre: Hinrich Claus



06

Jahresbericht der Hegeringleiterin

Die Mitgliederzahl wächst!



	2022	02'2023	02'2025	02'2026
Mitglieder	301	310	312	323
E-Mail	103	227	251	280
Keine Mail	-	10	10	9
Keine Rückmeldung	-	62	52	30
Falsche Anschrift	-	11	8	5

Neue Mitglieder 2025

Jan-Gerd Bätjer
Lars Beuck
Leon Bohlmann
Domenik-Andre Bröer
Marie-Luise Friedrich
Maximilian Hornik
Wiebke Küsel
Hergen Lüllmann
Günther (Bodo) Maertel
Björn Scheer
Stefan Schmidt
Daniel Steinmair
Nicolas Stocks
Phillip Tobien
Wilhelm Weber
Oliver Wendt
Hendrik Wurtmann

Bremen-Arsten
Ottersberg
Achim
Ottersberg
Achim - Uphusen
Achim
Ottersberg
Oyten
Achim
Achim
Achim
Achim
Achim
Achim
Langwedel - Cluvenhagen
Oyten
Achim

**Herzlich
Willkommen!**

Hochwasserschutz – die Jägerschaft wird eingebunden!

Maßnahmenkatalog für die Gemeinde Achim

PHASE 1

- 61(!) zu sperrende Straßen, Wege, Deiche im Hochwasserfall ✓
- Ausreichende Kennzeichnung / Anschaffung von Warnschildern ✓
- Definition von Wildrückzugsgebieten ✓
- Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf bestimmten Straßen ✓
- Einbindung der Jägerschaft in die Katastrophenpläne ✓

✓ in 2024 umgesetzte
Maßnahmen

PHASE 2

2.1 Fluchtkorridore für das Wild?

2.2 Aufnahme in den Flächennutzungsplan?

*Danke an die Stadt
Achim für die tolle
Unterstützung in den
vergangenen
Monaten!*

Wildfluchtkorridore auf definierten Deichabschnitten.



Nächste Schritte:

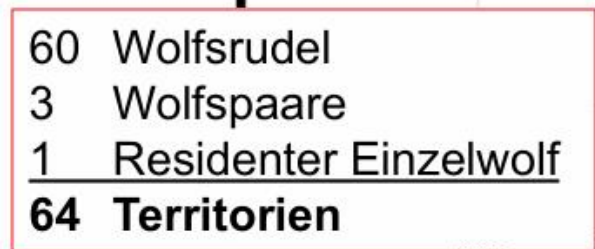
- Zustimmung aus der Ratssitzung am 08.04.25 ✓
- Antrag beim Landkreis ist gestellt ✓
- Umsetzung gemeinsam mit dem Wasser- und Bodenverband ...**wir warten!**
- Die Gerätschaften sind schon vorhanden!

**Antrag auf Benutzung des Deiches (§ 14 Niedersächsisches Deichgesetz) bzw.
für die Errichtung von Anlagen innerhalb der Grenzen des Deiches
(§§ 15 und 16 Niedersächsisches Deichgesetz)**

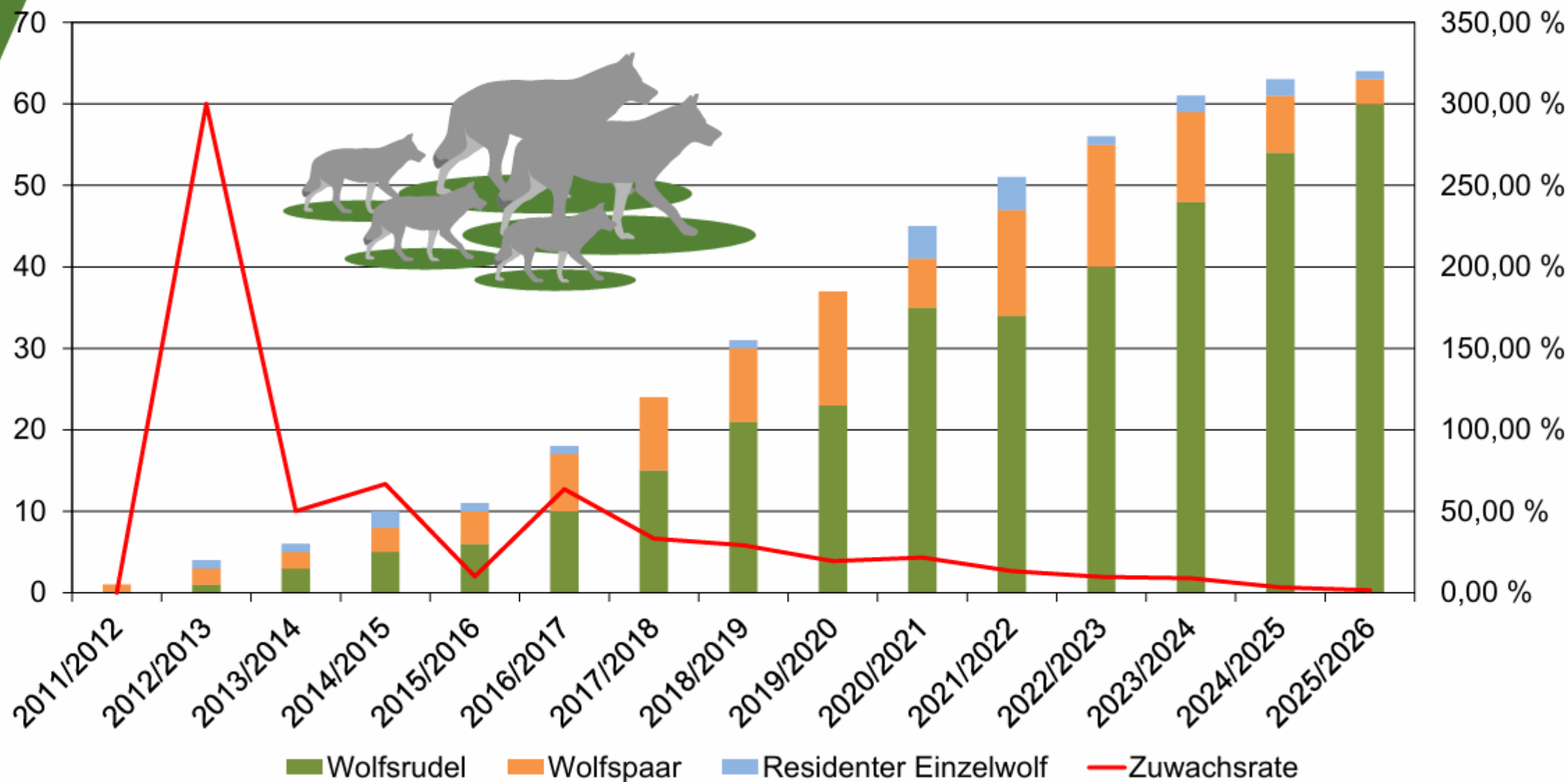
Aufnahme in den Flächennutzungsplan



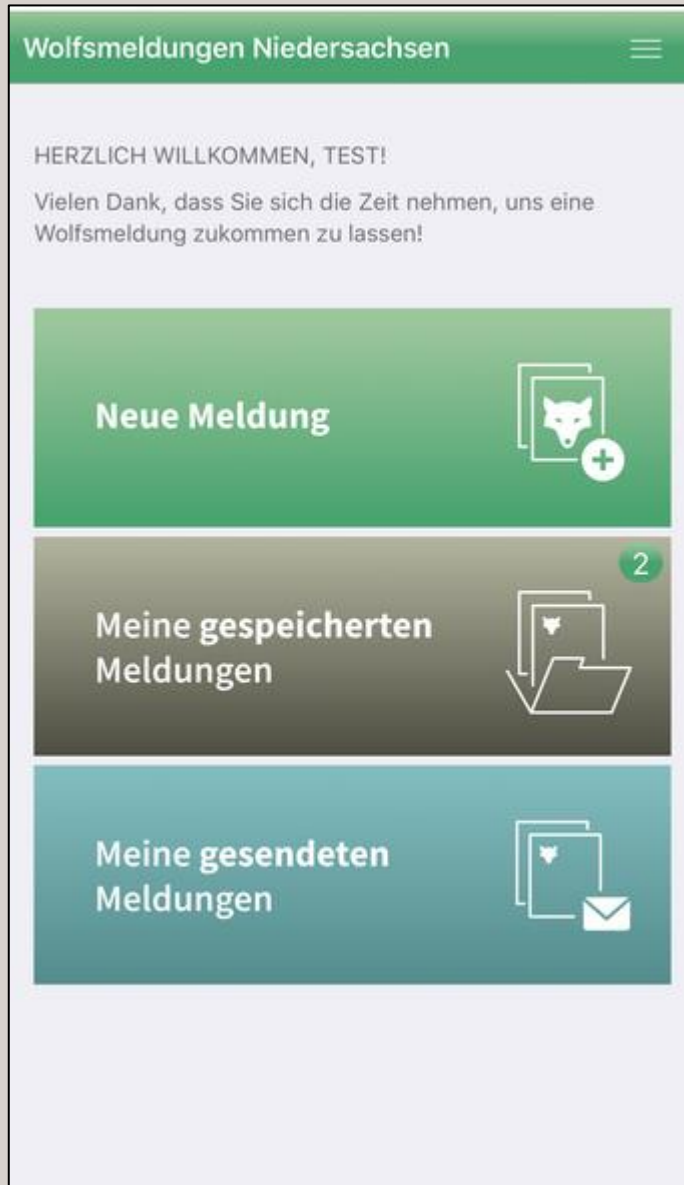
- Stellungnahmen zu Plänen in Ottersberg:
 - Ottersberg Bahnhof ✓
 - Posthausen ✓
- Stellungnahme Regionales Raumordnungsprogramms (RRÖP) 2016 für Windenergieanlagen, gültig für den gesamten LK Verden ✓
 - Keine Aufhebung von Vorranggebieten zum Erhalt und Schutz der Natur + Landschaft
 - Ausgleichsmaßnahmen vor Ort
 - Abstimmung von Kompensationen mit den Jägern
 - Einbindung der Jäger auf Kreis-und Gemeindeebene



Entwicklung Territorien



Wolfsrudel in Achim



Wolfsberater HR Achim/Nordkreis

Danke Wolfgang Mohr!

Designierter Nachfolger:

Peter Stoick

Kontaktdaten: 0174 944 5896

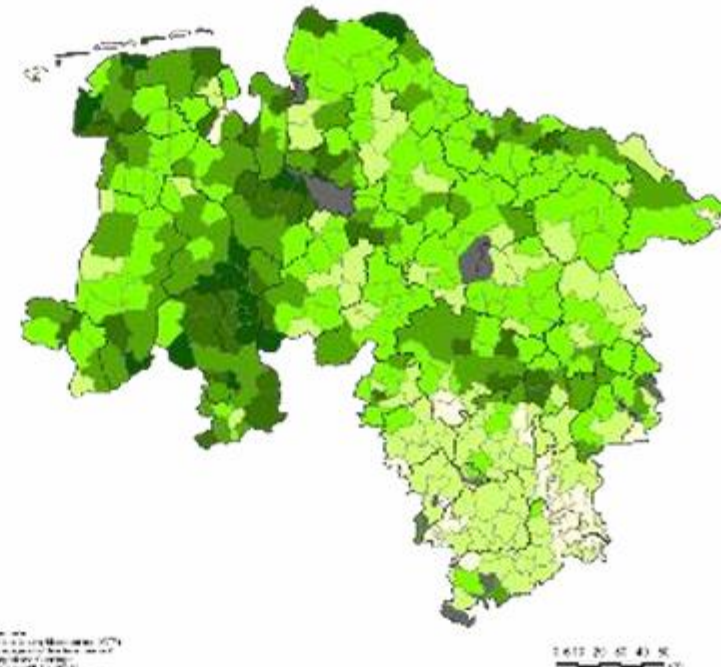
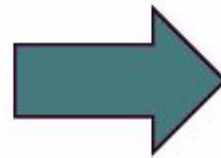
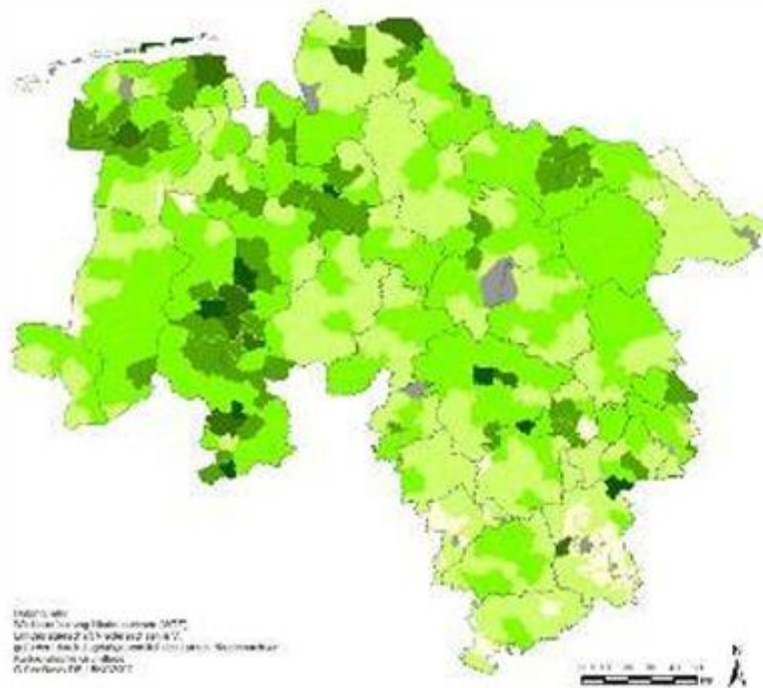
WTE – was passiert eigentlich mit den Daten??



Entwicklung der Feldhasenbesätze



Regionale Besatzentwicklung 2015 - 2025



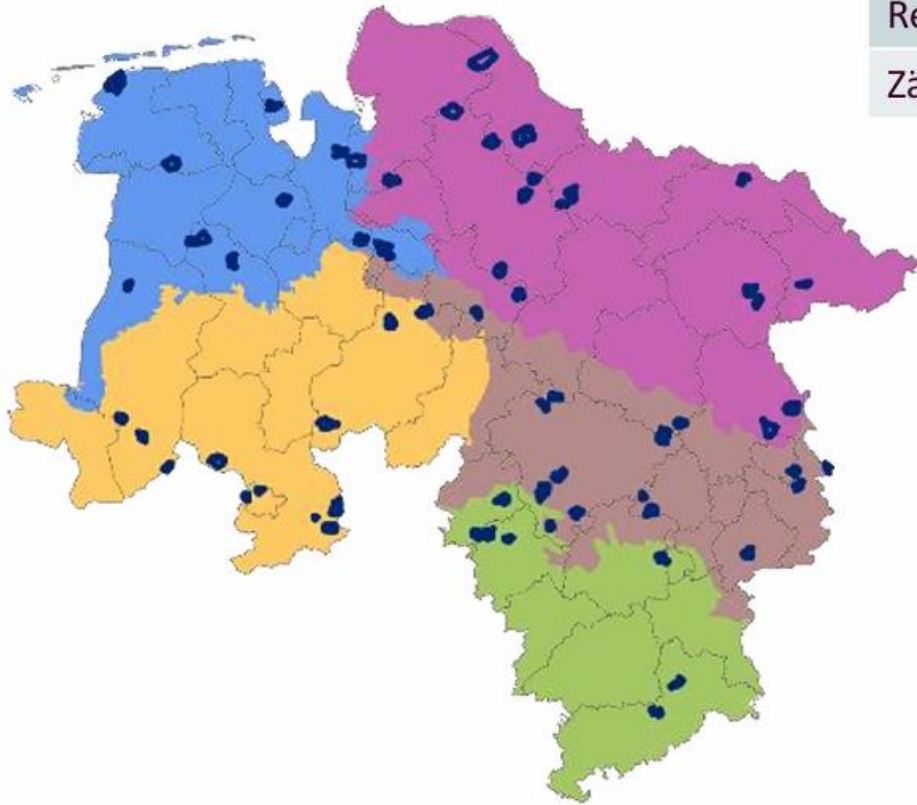
2015 → 11,4 Hasen / km²

2025 → 14,2 Hasen / km² (↗ 24,6 %)

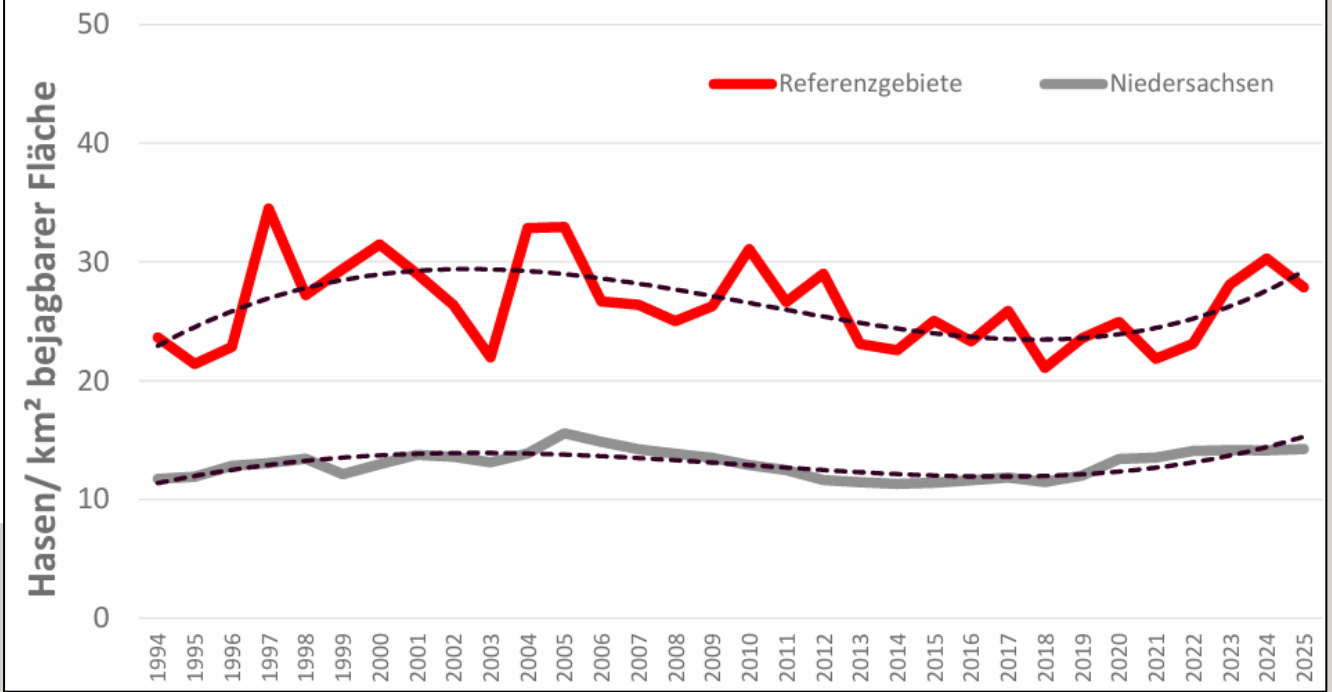
Feldhasenmonitoring Referenzgebiete



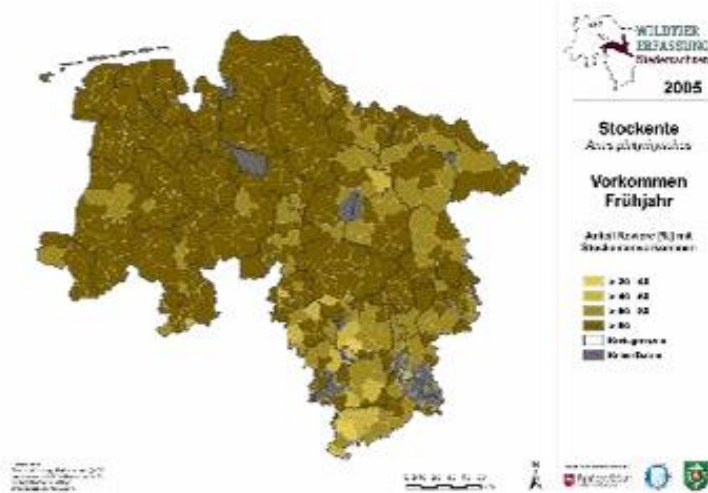
	Aktiv 2025	Gesamt seit 1991
Referenzgebiete	67	167
Zählungen	151	5803



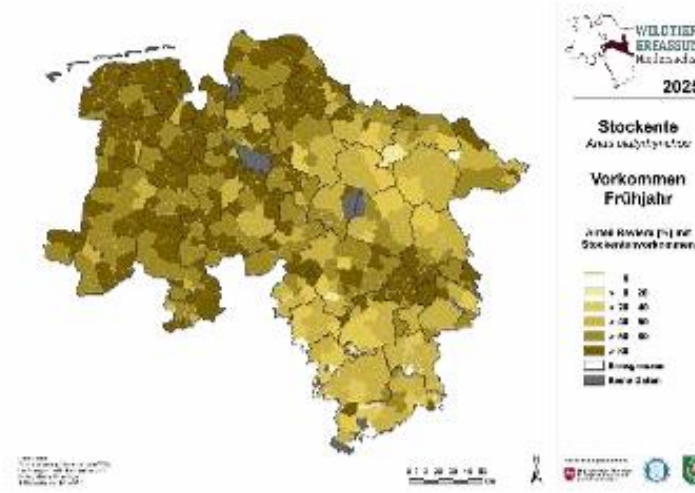
Mittlerer Feldhasen Frühjahrsbesatz in Niedersachsen



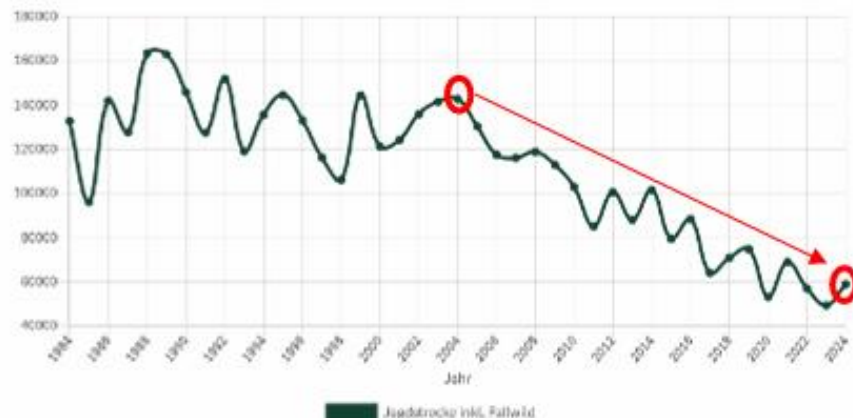
Stockente: Vorkommen im Frühjahr



2005 gaben 86 % der Reviere ein Vorkommen der Stockente im Frühjahr an



2025 meldeten 67 % der Reviere ein Vorkommen der Stockente im Frühjahr an



Jagdstrecke

- 2004/2005: 142.614
- 2024/2025: 58.868

WTE
und warum
wir das
unterstützen
müssen!

Schwingenmonitoring



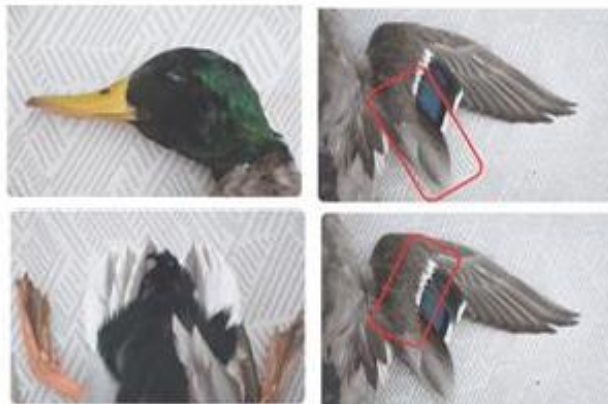
Pilotstudie

- Zeitraum: November 2023 - Juni 2024
- Entwicklung der App-Erweiterung und Erprobung (51 Tiere)

Phase 1

- Zeitraum: August 2025 - April 2026
- Freischaltung der App; Sammeln von mind. 500 Datensätzen im Jagdjahr 2025/2026
- Bestimmung der übermittelten Datensätze durch Experten zum Trainieren einer KI

Tierfund-Kataster



Ausblick

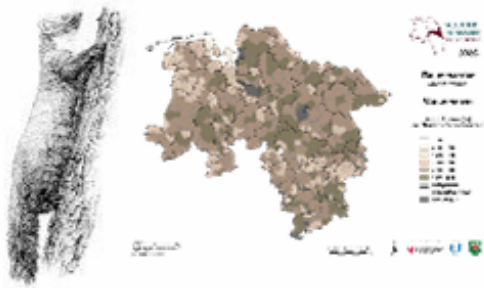
- Nutzung einer KI-basierten Lösung zur Bestimmung in Echtzeit

→ ermöglicht Aussagen zur Populationsentwicklung und nachhaltige Bejagung

Überarbeitung der Roten Liste

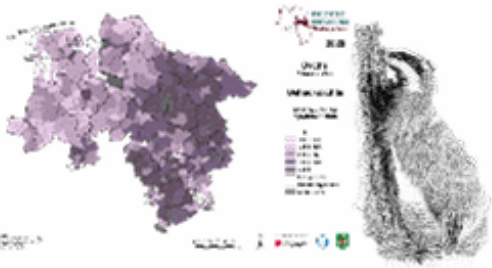


3 Arten, die sich seit 1993 verbessern könnten!



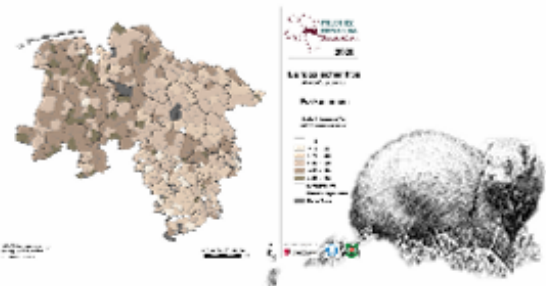
• Baummarder

- seltener als der Steinmarder, fällt aber immer noch in die Klasse „häufig“.
- die Bestände haben lang- und kurzfristig zugenommen, allerdings nicht so stark wie beim Steinmarder
- in der aktuellen Roten Liste als „ungefährdet“ eingestuft - im Jahr 1993 war die Einstufung noch "potenziell gefährdet"



• Dachs

- sehr häufig und weit verbreitet
- Langfristig und kurzfristig haben die Bestände deutlich zugenommen
- in der aktuellen Roten Liste als „ungefährdet“ eingestuft - im Jahr 1993 war die Einstufung noch "potenziell gefährdet"



• Iltis

- ähnlich häufig wie der Baummarder
- In den letzten zehn Jahren gaben im Mittel 67 % der an der WTE teilnehmenden Reviere ein Vorkommen an
- Aufgrund seiner Häufigkeit ist der Iltis noch nicht gefährdet, - im Jahr wurde er noch als "gefährdet" eingestuft

WTE

und warum

wir das

unterstützen

müssen!

Einbindung in verschiedene Forschungsprojekte



WTE

und warum

wir das

unterstützen

müssen!

WTE unterstützen!



Für Revierpächter

**Wildtiererfassung
Niedersachsen**

UJB - Landkreis Verden

hegeringachim@dahlweg.com

.....

Anmelden

Passwort vergessen

Jagdstatistik

Das Onlineportal für digitale Streckenerfassung und Abschussplanung.

Alternativ

Jagdonline
Digitale Streckenerfa... [Öffnen](#)

★★★★☆ 2 Condition - Int... Produktivität

Jagdonline

Die digitale App für Revierverwaltung, Wildmeldung und rechtssichere Jagddokumentation

Für alle Mitbürger!!

Wolfsmeldungen Niedersachsen

HERZLICH WILLKOMMEN, TEST!
Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit nehmen, uns eine Wolfsmeldung zukommen zu lassen!

Neue Meldung

Meine gespeicherten Meldungen 2

Meine gesendeten Meldungen

Tierfund-Kataster



Zielkonflikte des Naturschutzes im Prädationsmanagement

Heinrich Belting, NLWKN



Veranstaltung
des NLWKN

Prädationsmanagement
in Niedersachsen
07.10.2025



LIFE IP
GrassBirdHabitats



university of
 groningen



provincje fryslân
provincie fryslân

Nationalpark
Wattenmeer
NEDERLANDEN



BIO
CONSULT os



Veranstaltung des NLWKN

Prädatorenmanagement in Niedersachsen

Wo sind Zielkonflikte ?

Fuchs, Steinmarder, Iltis, Hermelin, Dachs, Wildschwein, Waschbär, Marderhund....

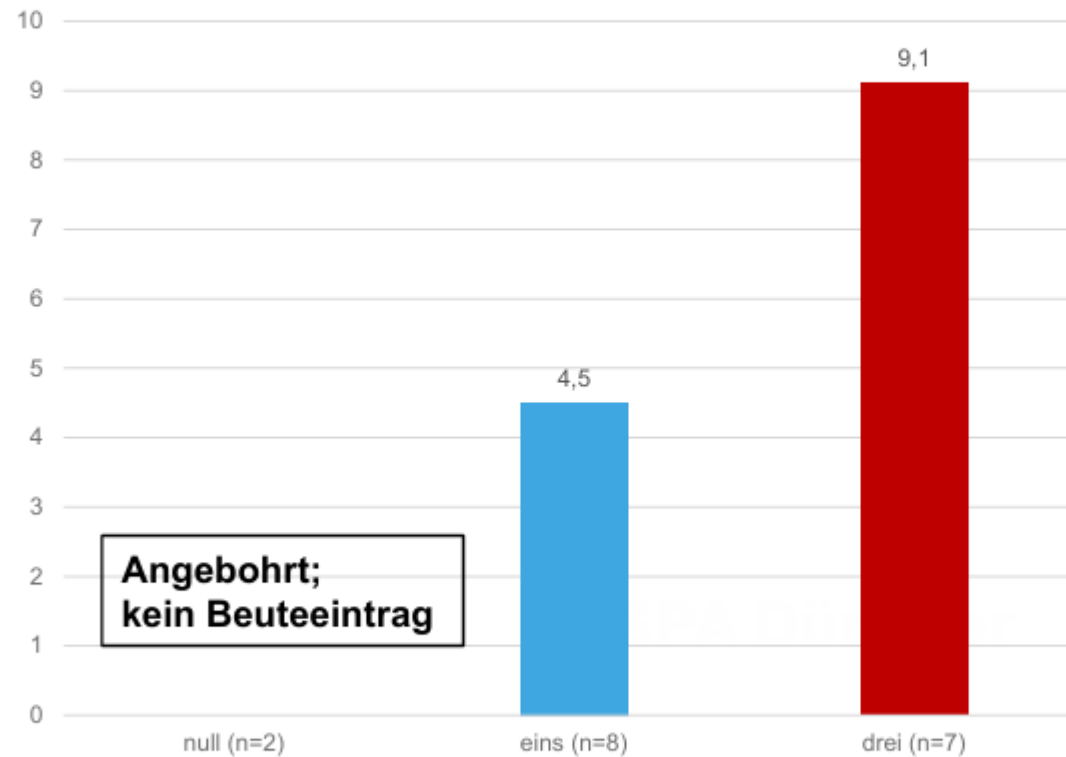
- Jagdbare Arten, nicht selten, nicht gefährdet
 - Kein Zielkonflikt erkennbar !

Mäusebussard, Rohrweihe, Rotmilan, Turmfalke, Wanderfalke, Rabenkrähe, Kolkrabe ...

- Arten: z.T geschützt, Anhang EU-VSRL, wertbestimmend für EU-VSGe
 - Zielkonflikt

Veranstaltung des NLWKN

Wieviel Limikolen kommen pro Tag in den Bussard-Horst



Durchschnittlich
81,6 – 273
Limikolenküken je
Saison /Horst

*Durchschnittlicher Eintrag von Limikolenküken / Tag je Anzahl
vorhandener Mäusebussardküken*

Kraniche... und die Vogelgrippe

Was davon bleibt:

- ca. 360 verendete oder erlöste Vögel
- Ein überaus dankbares Veterinäramt!
- Eine erstaunte Untere Naturschutzbehörde...



SONNABEND/SONNTAG
22./23. NOVEMBER 2025

NIEDERSACHSEN

Rätselhaftes Kranichsterben

Der Ausbruch der Geflügelpest verläuft in diesem Herbst anders als erwartet



Antje Dahlweg aus Fischerhude hat zusammen mit weiteren Jägern im Landkreis Verden dabei geholfen, an der Vogelgrippe gestorbene Kraniche aufzusammeln.

VON FELIX GUTSCHMIDT

Fischerhude. Antje Dahlweg sieht mehr als die meisten. Beim Spaziergang durch die Wümmeniederung in Fischerhude bleibt sie unvermittelt stehen und deutet auf den Rand eines Feldes. Dort hat sich ein Fasan – gut 50 Meter entfernt – aus den schützenden Büschen getraut. Auch eine Gruppe Rehe am Horizont erspäht die Jägerin sofort. Sie hört auch die Rufe einiger Kraniche, die in großer Entfernung auf einer Wiese stehen. Mit den großen, grau gefiederten Vögeln hatten sie und viele weitere Jäger in der Region in den vergangenen Wochen mehr zu tun als üblich.

Die Vogelgrippe hat Hunderte Kraniche das Leben gekostet. Allein in der Wümmeniederung zwischen Fischerhude und Mahndorf sind nach Angaben der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Verden in den vergangenen Wochen etwa 360 Kraniche tot aufgefunden worden.

Für die erkrankten Tiere kommt jede Hilfe zu spät. Die Vögel leiden nach Angaben der Unteren Naturschutzbehörde schwer im Sterbeprozess. Sie taumeln und können nicht flüchten. Viele von ihnen ertrinken, weil sie sich nicht mehr auf den Beinen halten können. Der Landkreis Verden hat deshalb eine Ausnahme vom Tötungsverbot für Kraniche erteilt, die augenscheinlich an der Geflügelpest erkrankt sind. In sieben Fällen erlösten Jäger die Tiere von ihrem Leid mit einem Schuss aus kurzer Entfernung.

Gefragt waren die Jäger nicht wegen ihres Waffeneinsatzes, sondern wegen ihrer Sach- und Ortskenntnis. In Absprache mit den Behörden kümmerten sie sich zusammen mit Mitgliedern des Naturschutzbunds in ehrenamtlicher Arbeit darum, die Kadaver einzusammeln. Ausgestattet wie Forensiker in einem Sonntagabendkleid durchkämmten sie mit weißen Overall, Schutzmasken und Überschuhen das Naturschutzgebiet.



Anders als bei vorangegangenen Ausbrüchen im Kreis Verden sind in diesem Herbst ausschließlich Kraniche an der Vogelgrippe erkrankt und gestorben.

FOTO: FOCKE STRANGMANN

„Das ist wirklich nicht schön“, sagt Antje Dahlweg über den Großeinsatz vor wenigen Wochen, als die Jäger die Wiesenlandschaft absuchten und an einem einzigen Tag mehr als 100 tote Tiere aufluden. Zwar hat sie als Jägerin durchaus eine gewisse Routine im Umgang mit Tierkadavern, aber es ist für sie etwas anderes, ein einzelnes Tier gezielt zu entnehmen, als einen solchen Massensterben gegenüberzustehen.

Das Ausmaß veranlasste Antje Dahlweg am Sonntagabend mit einem Team von Jägern, die die Tiere aufgestellt hat. An diesem Nachmittag sind die Tonnen leer. „Das ist ein gutes Zeichen“, sagt Dahlweg. Es zeige, dass sich die Situation beruhigt habe. Vor wenigen Wochen sah es dort noch ganz anders aus. Da reichte das Fassungsvermögen der Tonnen nicht aus für die Menge an toten Kranichen, die die Jäger aufgesammelt hatten.

Das Sterben der Kraniche stellte die Jäger nicht nur vor praktische Probleme, sondern auch vor die bange Frage, welche Auswirkungen die Geflügelpest auf die anderen Wildvögel haben würde. Die Wümmeniederung ist bekannt für ihre ornithologische Vielfalt. Zugvögel aus Nord- und Osteuropa machen dort Rast auf ihrem Weg in den Süden. Doch anders als bei vergangenen Ausbrüchen der Tierseuche scheinen die anderen Wildvögel in diesem Jahr verschont zu bleiben. „Das Sterben an der Vogelgrippe unter den Zugvögeln scheint sich derzeit auf Kraniche zu beschränken“, teilt die Untere Naturschutzbehörde auf Nachfrage mit.

Hilmar Kruse, Kreisjägermeister im Landkreis Verden, erzählt, dass Wildgänse und

Wildenten mitunter dicht an dicht neben Kranichen standen, ohne sich anzustecken – oder zumindest ohne an dem Virus zu erkranken. „Es ist wohl so, dass die anderen Wildvogelarten mittlerweile teilimmun sind“, sagt Kruse. Das zumindest sei die Hypothese von Veterinären, mit denen er gesprochen habe.

Fest steht: Die Vogelgrippe verläuft im Herbst 2025 anders als in den vergangenen Jahren. Früher seien vor allem Wildgänse betroffen gewesen, sagt Antje Dahlweg. Die

„Es ist wohl so, dass die anderen Wildvogelarten mittlerweile teilimmun sind.“

Hilmar Kruse, Kreisjägermeister aus Verden

sind auch in diesen Tagen wieder in großen Schwärmen in der Wümmeniederung anzutreffen, erfreuen sich dort aber augenscheinlich bester Gesundheit.

Auch die Kraniche, die zuletzt in der Region angekommen sind, scheinen wohl auf zu sein. „Es gibt aktuell kaum noch tote Kraniche und auch kaum noch verhaltensauffällige beziehungsweise augenscheinlich kranke Tiere“, besät es von der Unteren Naturschutzbehörde, die das Geschehen um die Vogelgrippe zusammen mit dem Veterinäramt genau kontrolliert. Dabei sei der Kranichzug noch nicht vorüber. Bei der Schlafplatzzählung seien in dieser Woche an einem Abend in der Wümmeniederung 440 Kraniche gezählt worden.

Adressen Präparationen

Alle Angaben
ohne Gewähr!

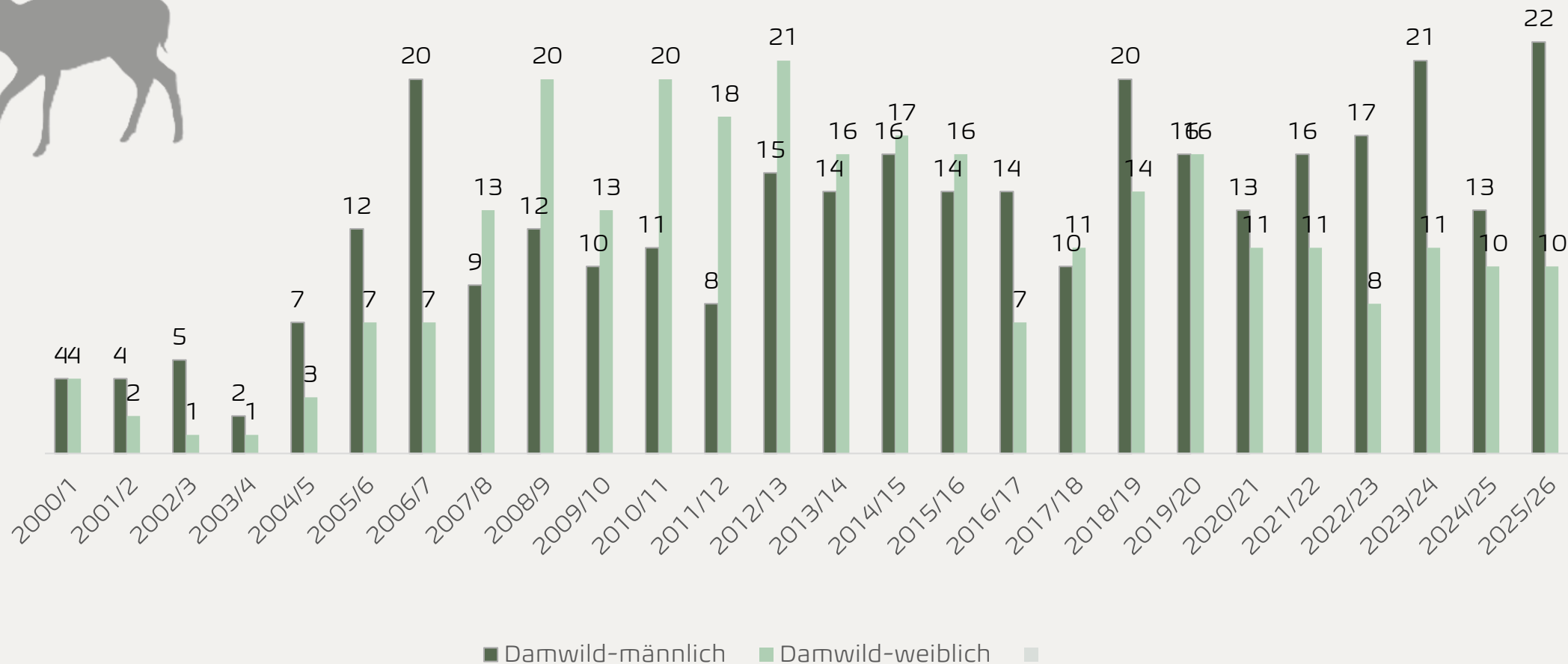
Name	WWW.	Ort	Telefon
Präparation Martin Baum	www.praep.de	31303 Hannover – Burgdorf	05136-973434
Heino Mahnke,		Worpswede- Schlußdorf	0170 271 7432
Jagdtrophäen Witte	www.jagdtrophaen-witte.de	29643 Tewel	0160 9622 1071
Detlev Peters		Hodenhagen-Ahlden	01512 7080 450
Peter Zimmermann	www.knochenpeter.com	31028 Gronau/Brüggen	0163 7011 064



06

Streckenbericht

Damwild



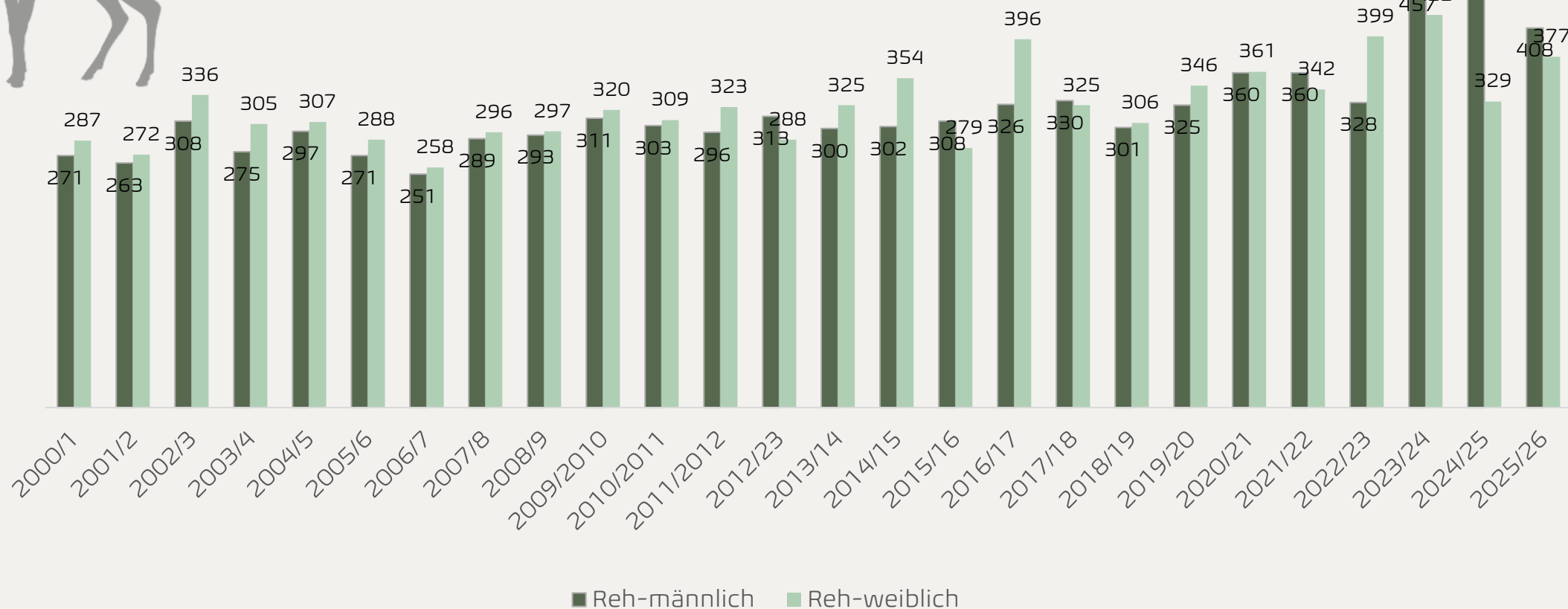
Schwarzwild



Rehwild



Hochwasser
2023/24

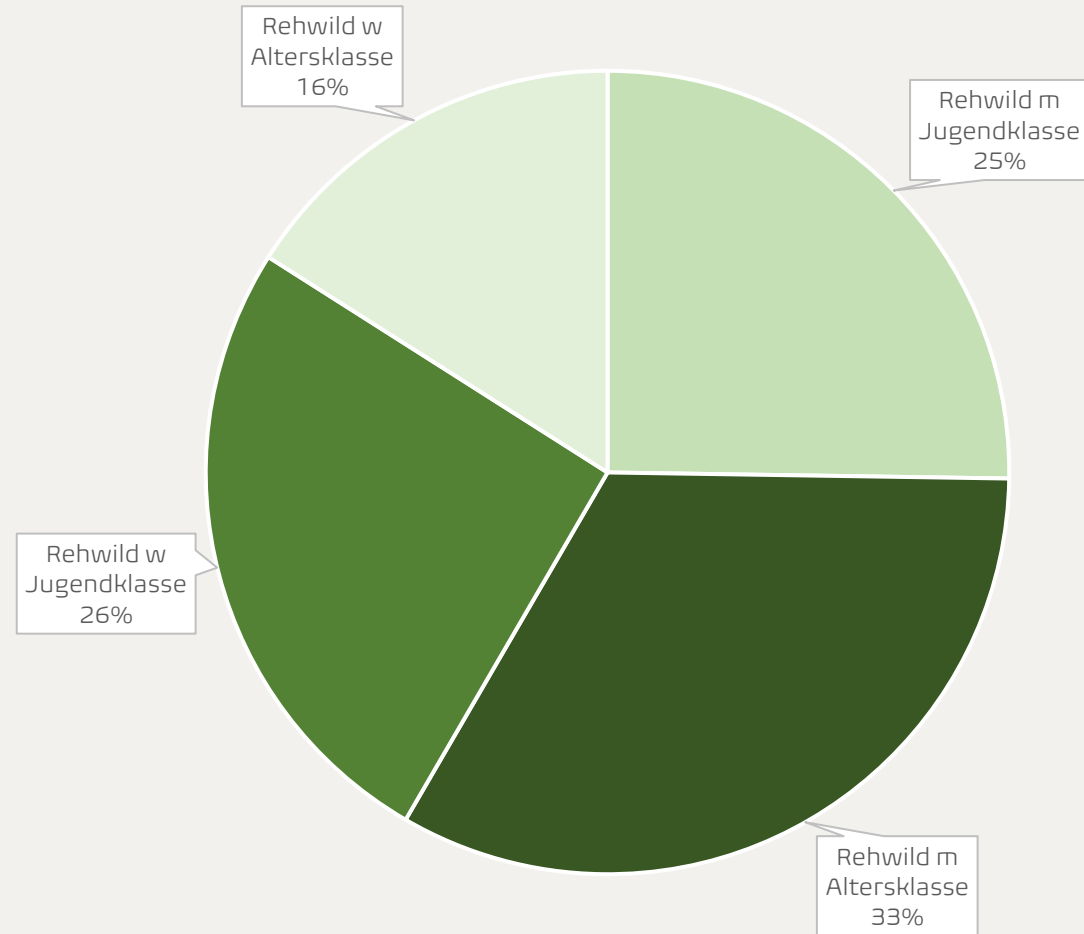


Rehwild je Altersklasse / Hektar 2023/24



2,4

erlegtes Rehwild je 100
Hektar
im Hegering Achim
2023/24

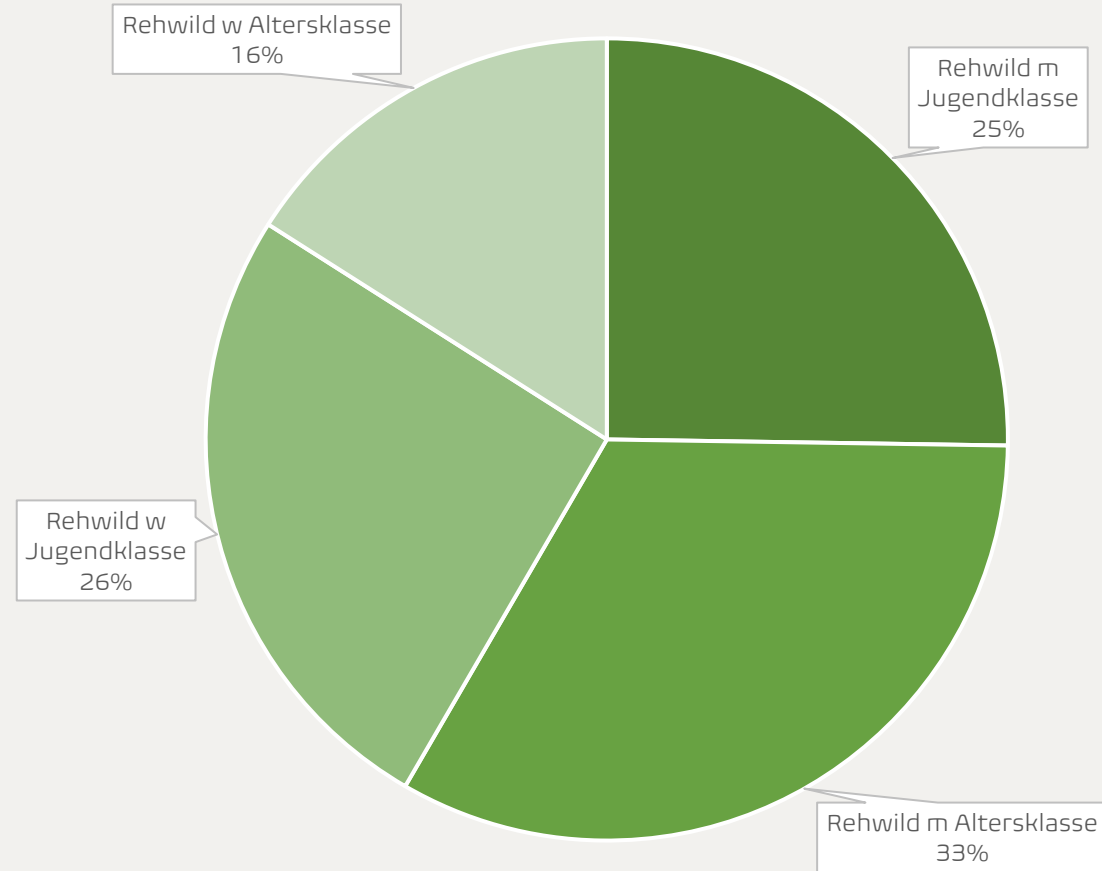


Rehwild je Altersklasse / Hektar 2024/25



2,2

erlegtes Rehwild je 100
Hektar
im Hegering Achim
2024/25

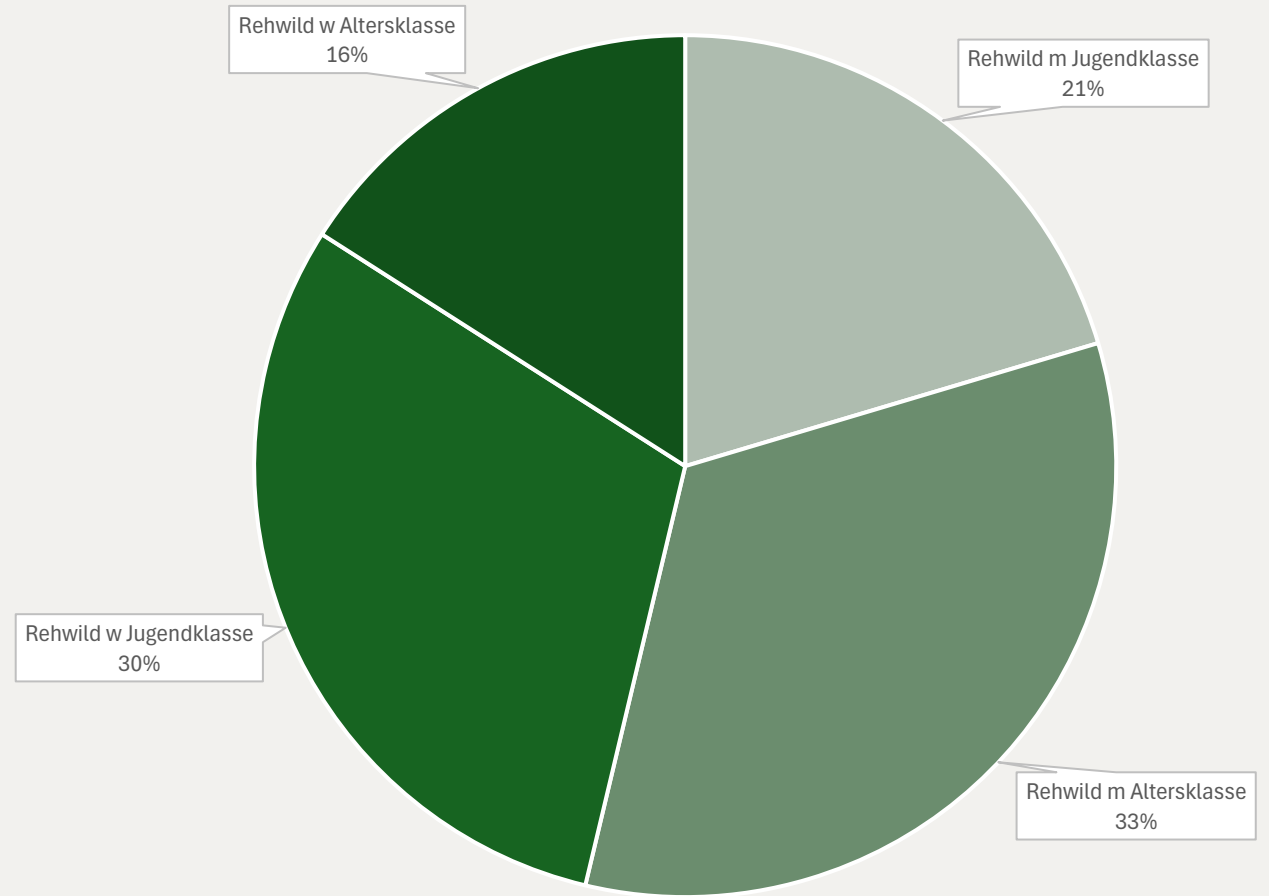


Rehwild je Altersklasse / Hektar 2025/26

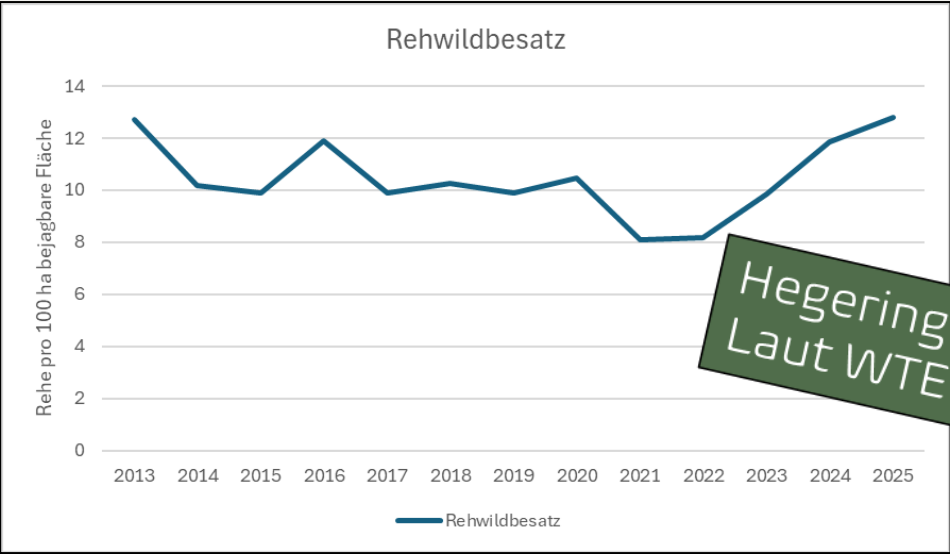


2,5

erlegtes Rehwild je 100
Hektar
im Hegering Achim
2025/26

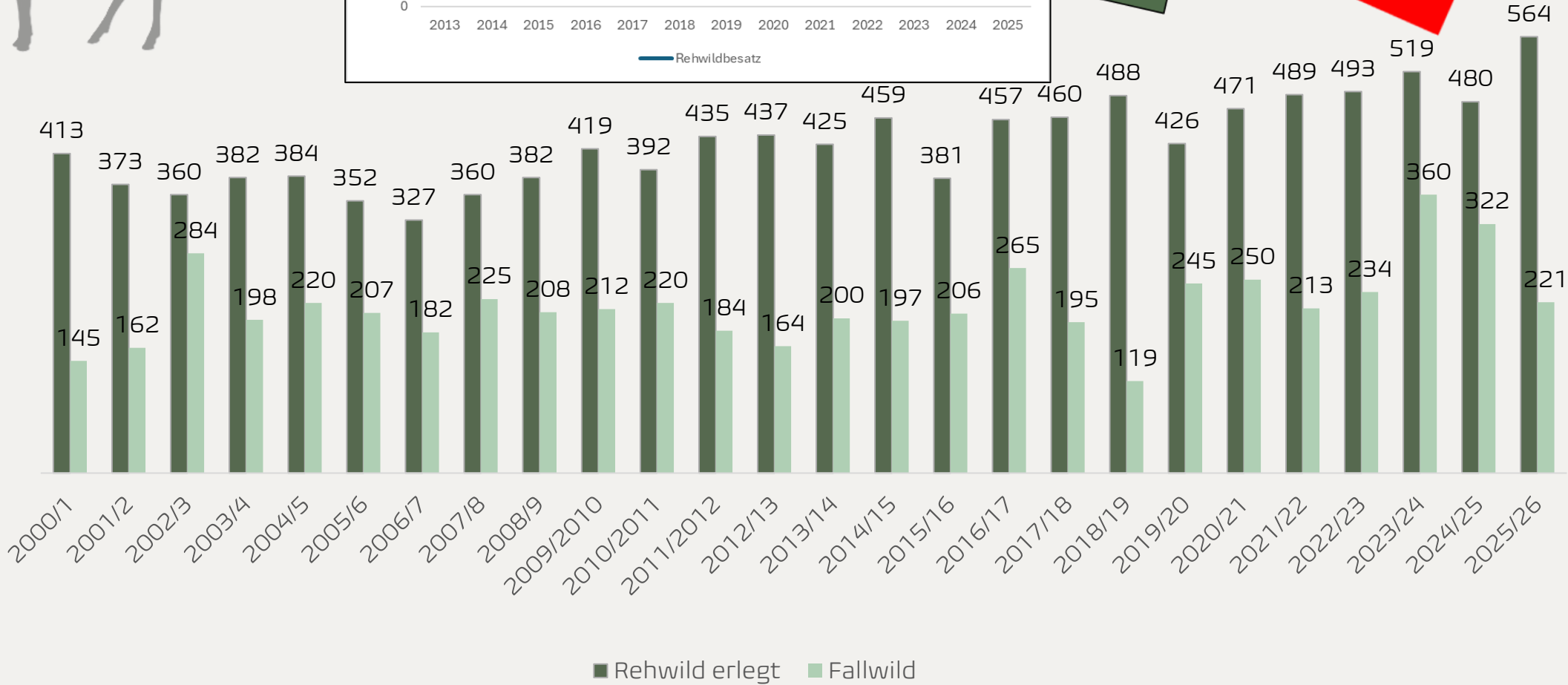


Rehwild-Fallwild



Hegering Achim
Laut WTE 2025!

Hochwasser
2023/24



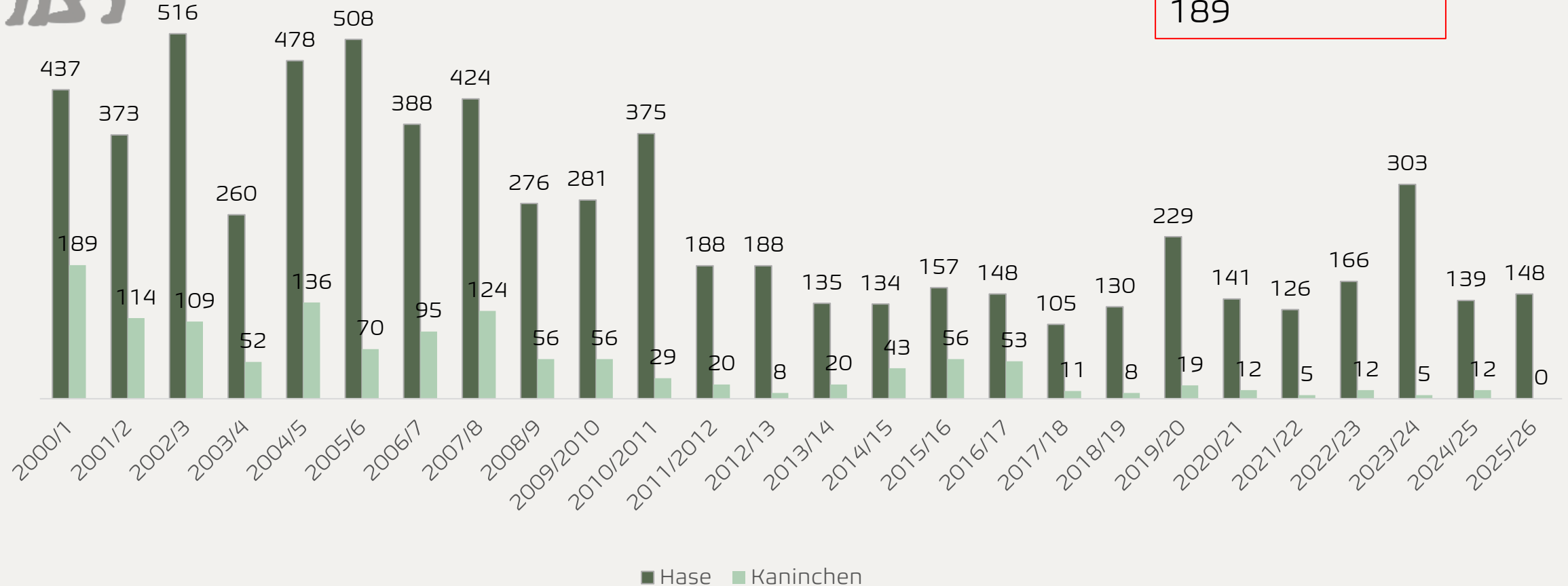
Fuchs



Hase, Kaninchen



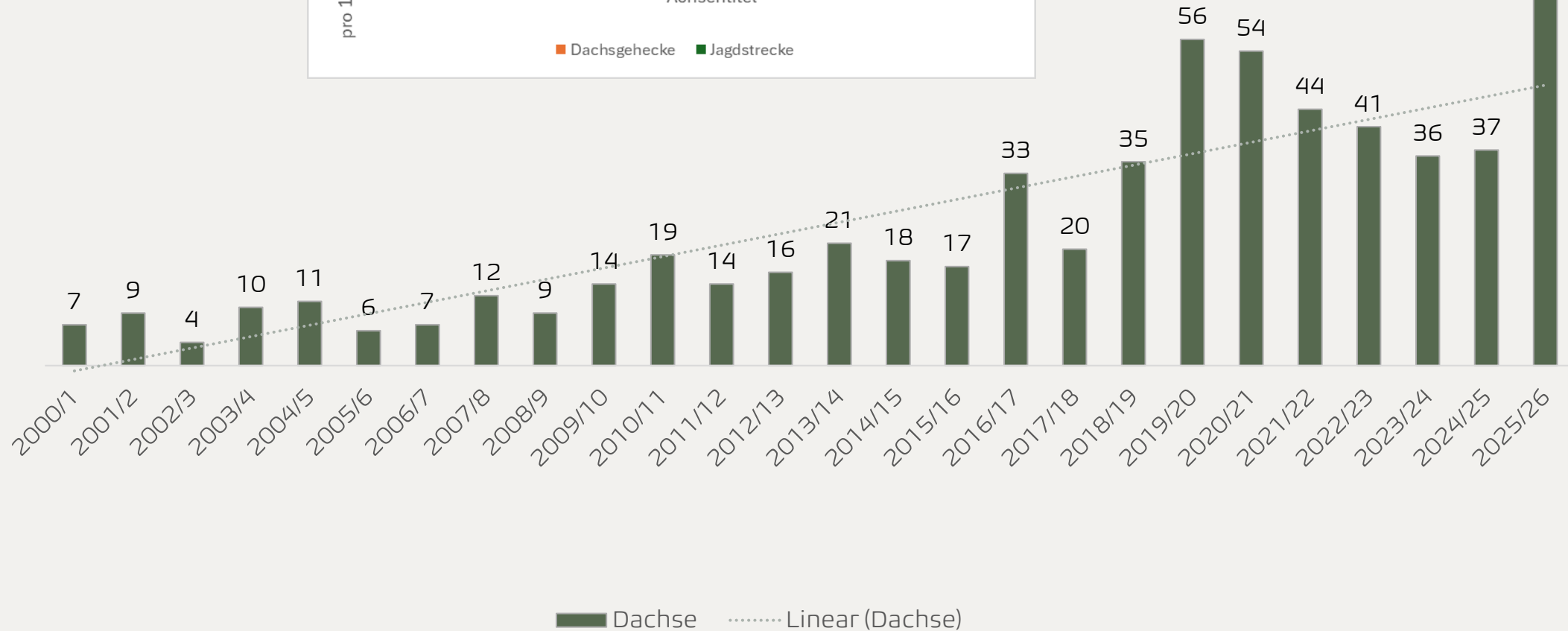
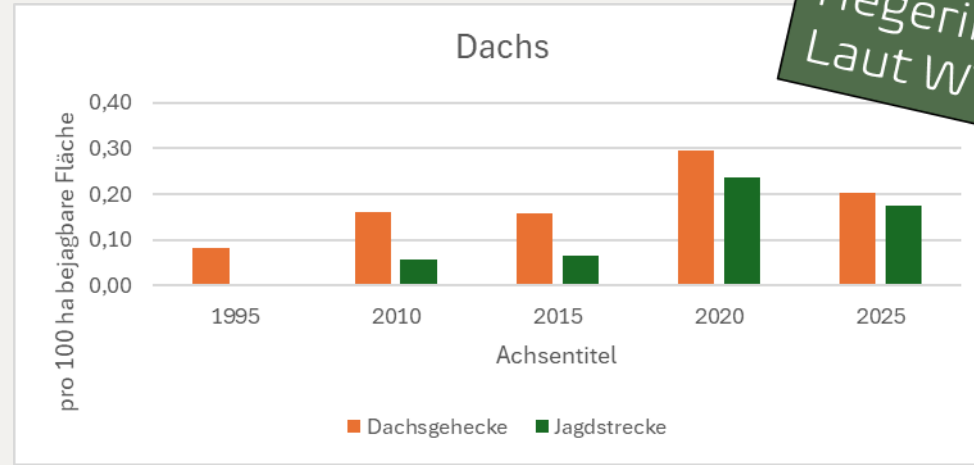
Hochwasser
Fallwild 23/24:
189



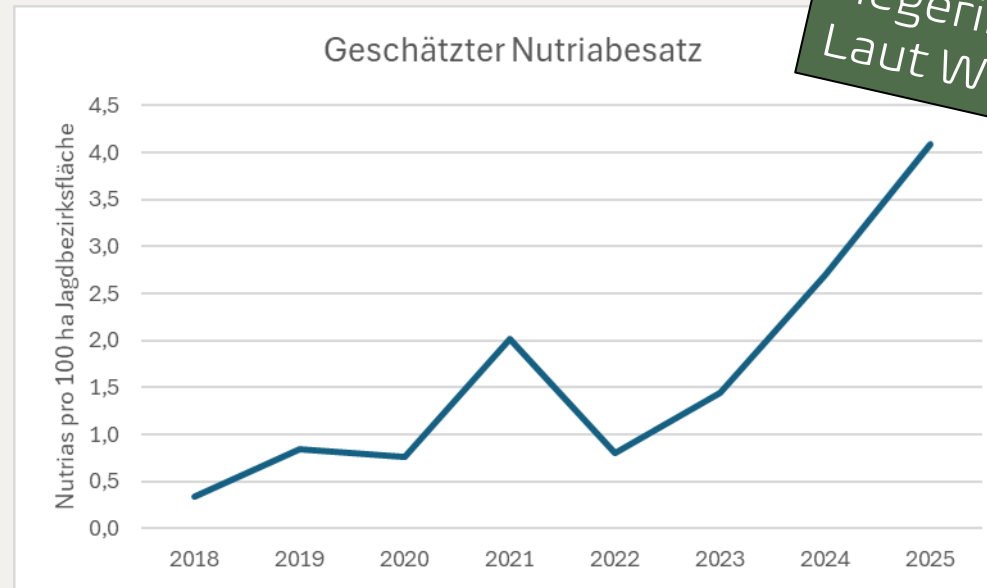
Dachs



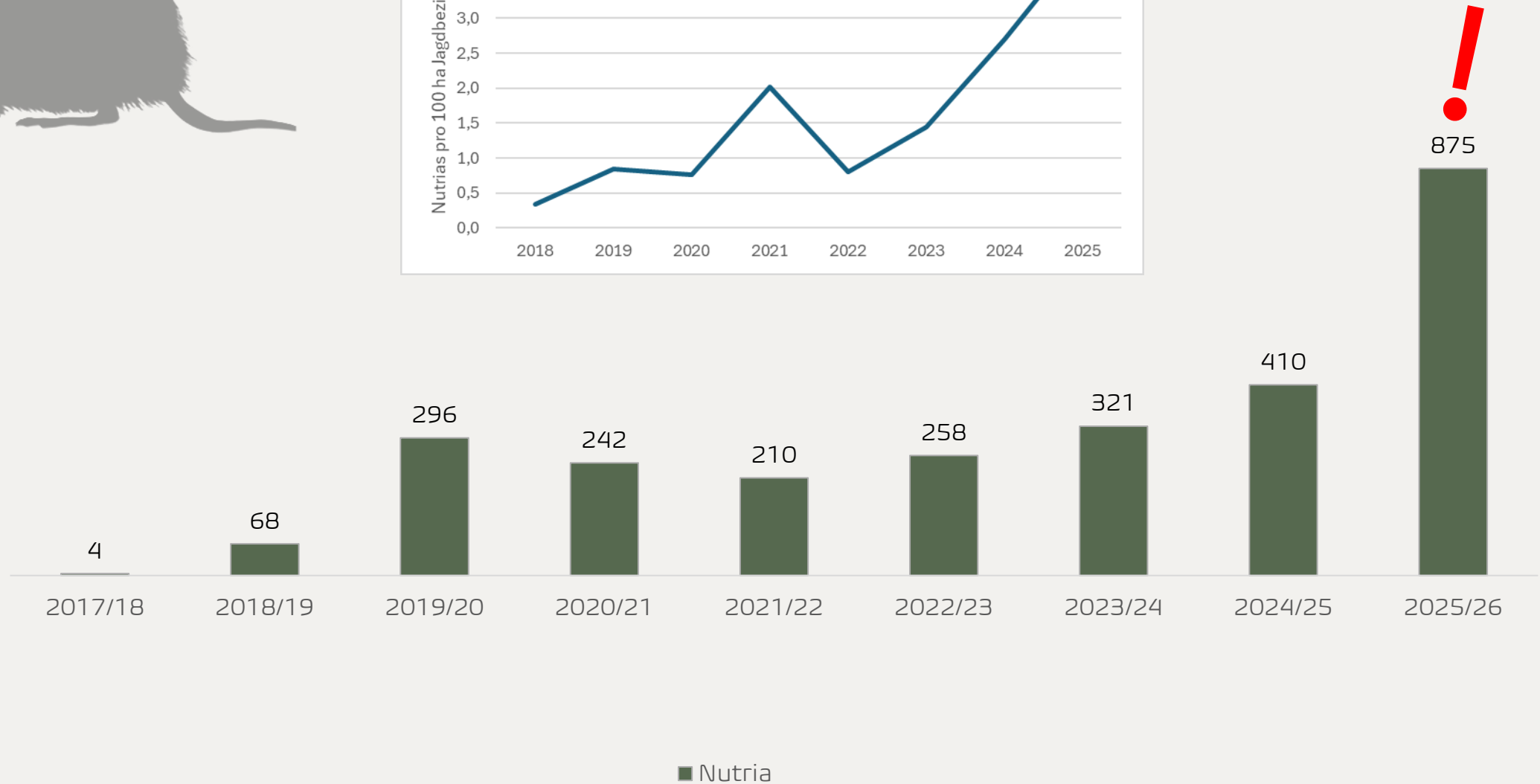
Hegering Achim
Laut WTE 2025!



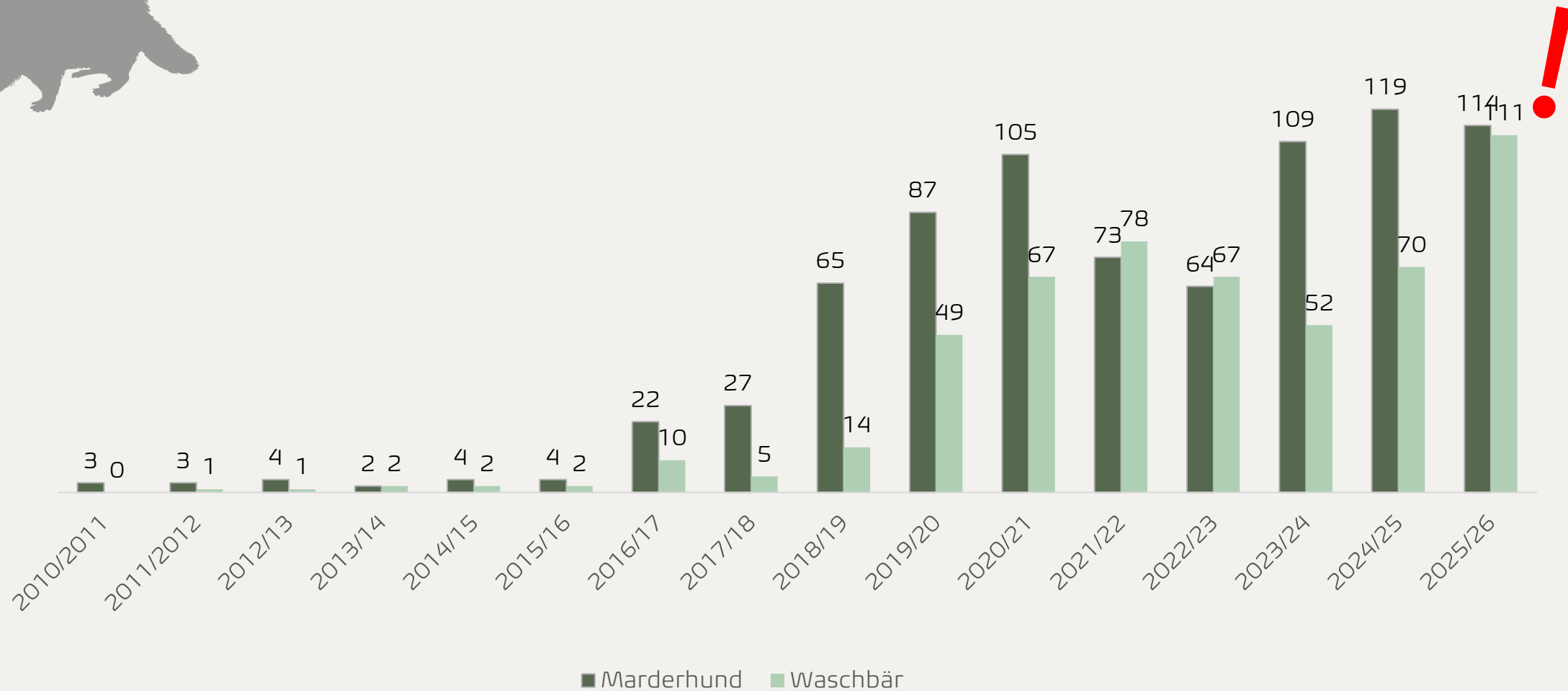
Nutria



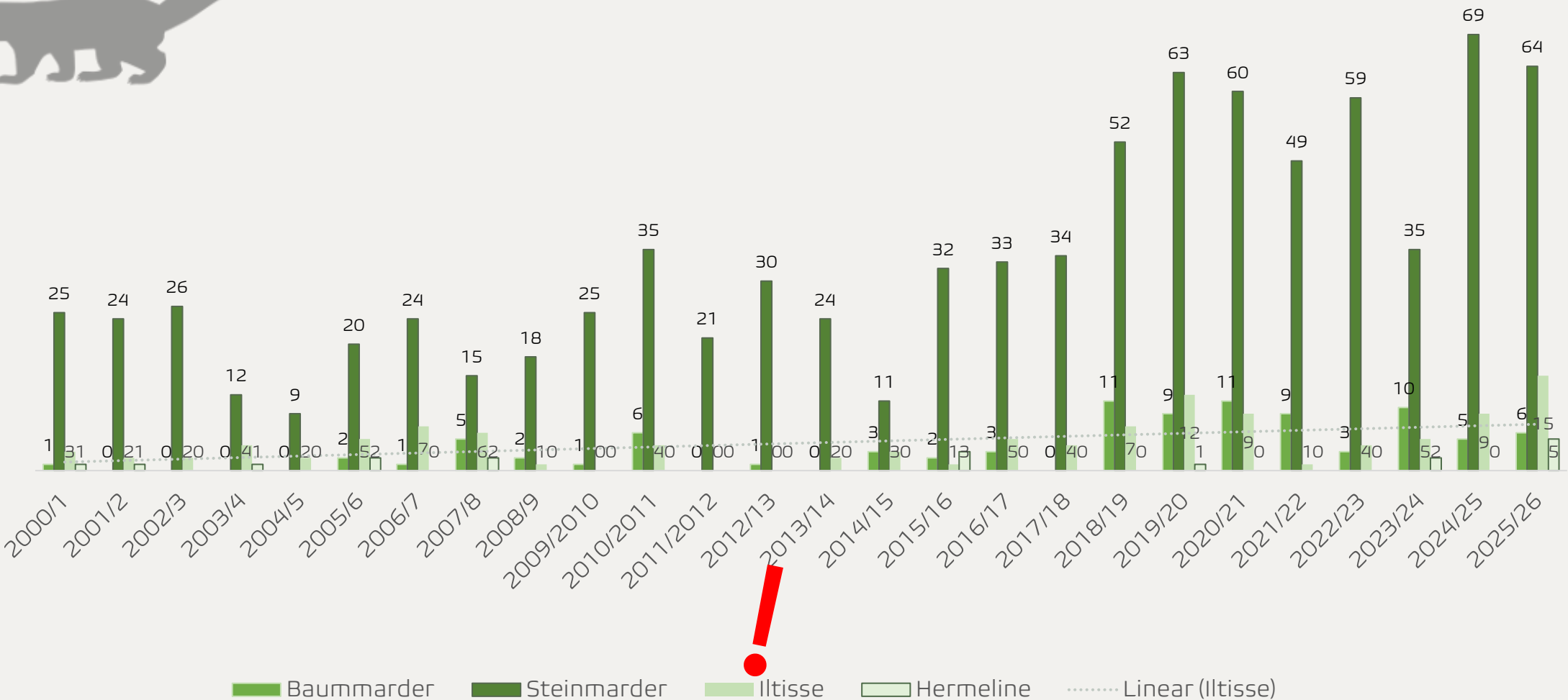
Hegering Achim
Laut WTE 2025!



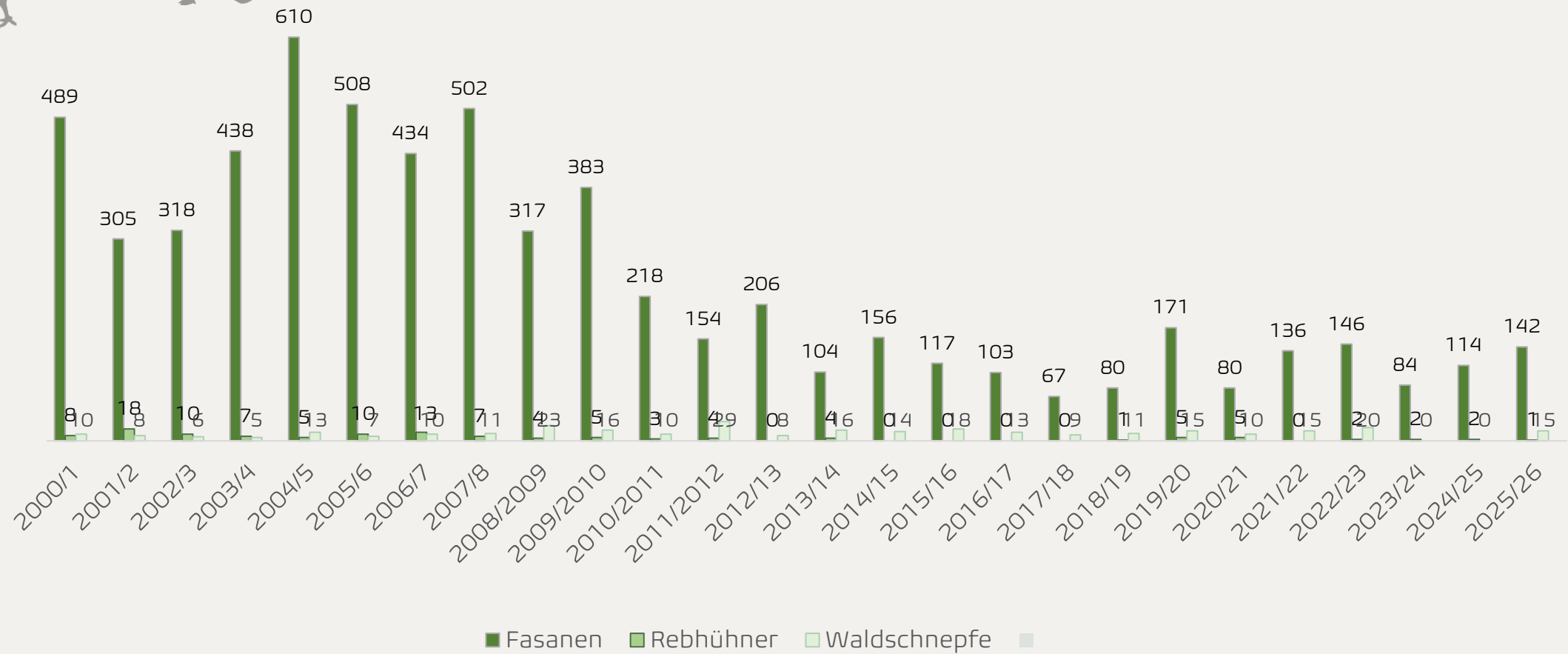
Marderhund, Waschbär



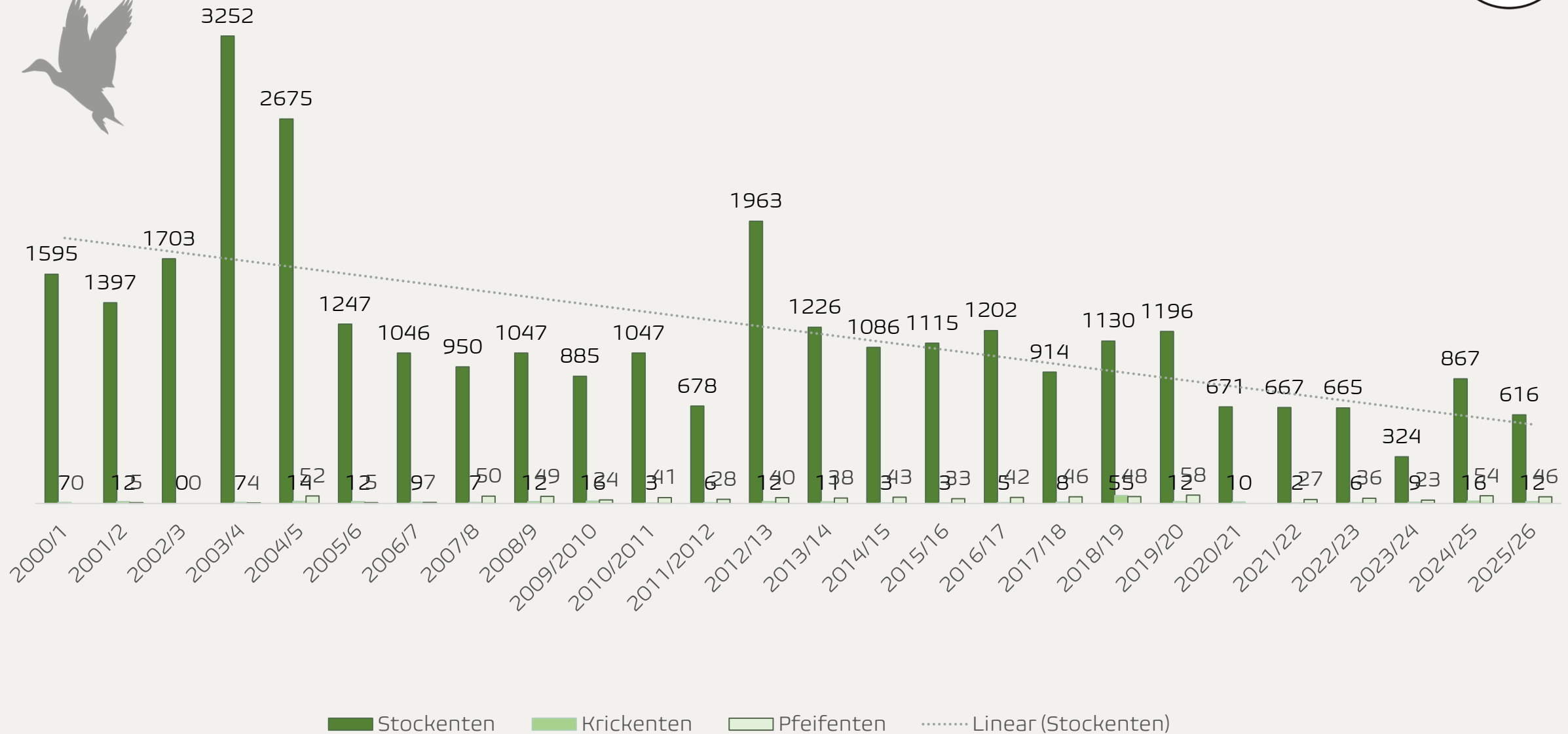
Baum-/Steinmarder, Iltis, Hermelin



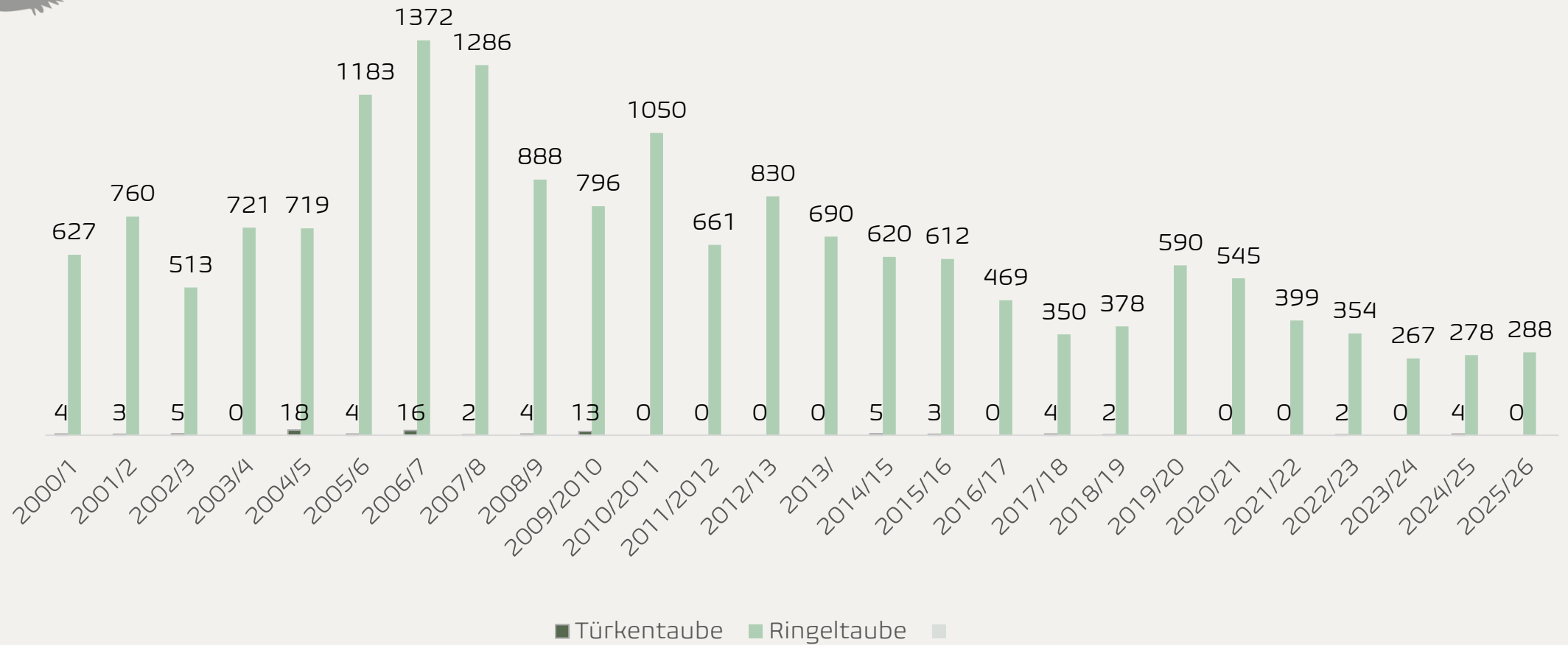
Fasan, Rebhuhn, Waldschnepfe



Stockenten, Krickenten, Pfeifenten



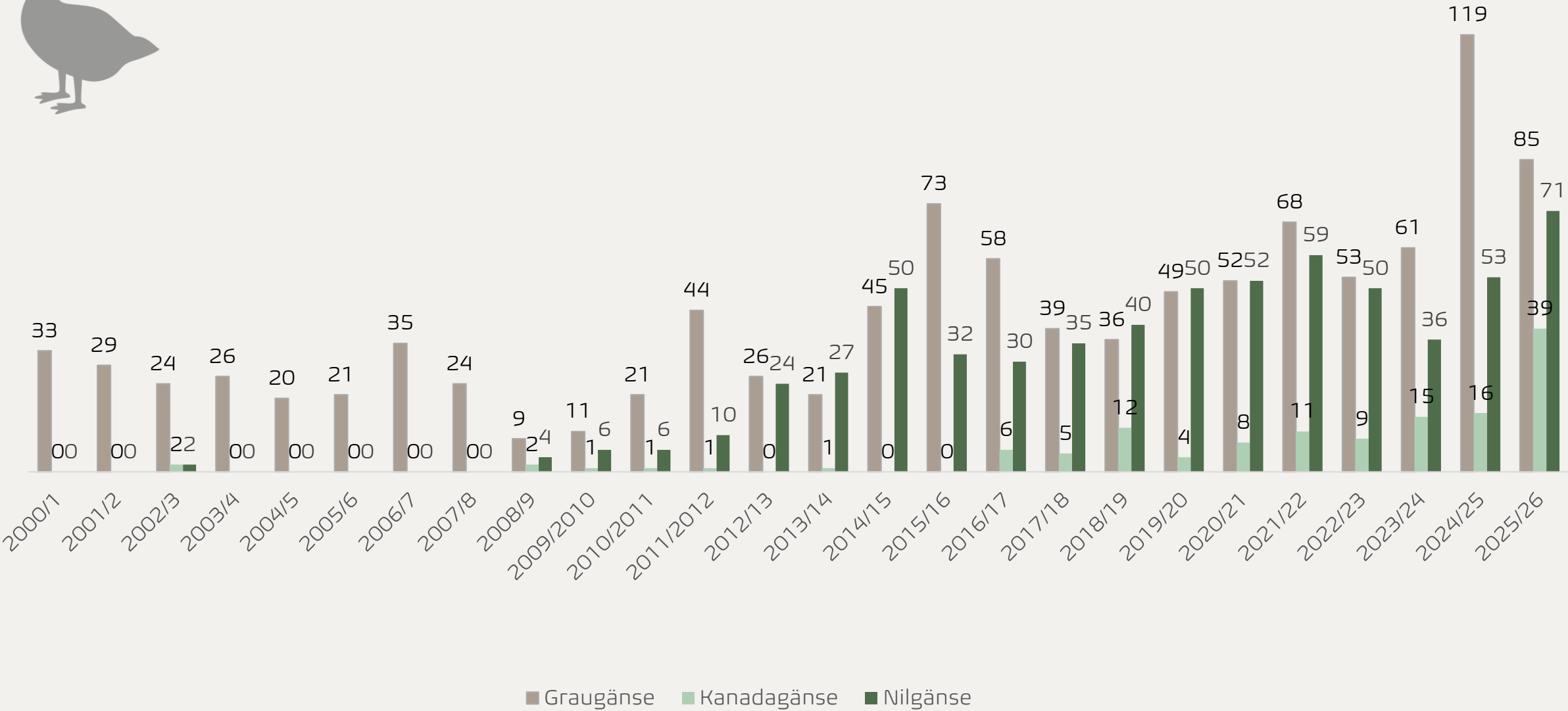
Ringeltaube, Türkentaube



Rabenkrähen, Elstern



Graugänse, Kanadagänse, Nilgänse





07

Bericht des Schießobmanns

07 Bericht des Schießobmanns

Termine Übungsschießen 2026

Schießtermine 2026		
Büchsenschießen Hegering Achim in ROW	21.03.2026	09:00-12:00 Uhr
Frühjahrsschießen Hegering Achim in Ardestorf	11.04.2026	09:00-15:00 Uhr
Damenschießen Hegering Achim in ROW	17.04.2026	14:00-17:00 Uhr
Übungsschießen	23.04.2026	13:00-17:00 Uhr
Übungsschießen Jagdlicher Durchgang Hegering Achim - NEU!!	25.04.2026	11:00-13:00 Uhr
Übungsschießen	30.04.2026	14:00-17:00 Uhr
Kreismeisterschaft 2026	09.05.2026	09:00-14:00 Uhr
Übungsschießen	17.09.2026	17:00-19:00 Uhr
Übungsschießen	24.09.2026	17:00-19:00 Uhr
Keilermeisterschaft 2026	26.09.2026	15:00-17:00 Uhr

Details + Aktualisierungen auf: www.jaegerschaft-verden.de

Anmeldungen: zeki70@t-online.de WhatsApp: 0174 1891786



08

Bericht des Kassenwartes

Kassenbericht 2025



Hegering Achim Kassenbericht 2025	
Betrag in €	
Kassenanfangsbestand	3.864,62
Einnahmen	17.364,92
Beiträge	2.860,00
Spenden (für Kitzrettung)	11.270,01
Verkauf Drohne	2.064,91
Schießen Ardestorf u. Ahlsdorf	1.170,00
Ausgaben	- 9.264,79
Administration Hegering	- 826,20
Hegering-Schießwettbewerbe	- 1.351,12
Drohne und Kitzrettung	- 6.953,01
Sonstiges	- 134,46
Überschuss	8.100,13
Kassenendbestand	11.964,75



09

Bericht der Kassenprüfer –
Entlastungen – Neuwahl
Kassenprüfer/in



10

Bericht des Obmanns für Öffentlichkeitsarbeit

10 Öffentlichkeitsarbeit

- Nächste Mitgliederumfrage im kommenden Jahr
- Wir brauchen Unterstützung bei der Besetzung des Infomobils

Zur Vorbereitung der Waldjugendspiele (**22. bis 25.9.2026**) ist das Infomobil bereits für den Hegering geblockt:

7. bis 10.9.2026

Die Schulen werden in Kürze informiert und können Termine machen.

- Wer hat Interesse, bei den Schulbesuchen das Infomobil zu begleiten?
- Wer möchte bei den Waldjugendspielen unterstützen?
 - Per Mail an o.stock@me.com
 - Auf den Listen auf den Tischen eintragen

Jahresrückblick in Bildern

20 Minuten PAUSE



11

Bericht Obmann für Rehkitzrettung



12

Bericht des stellv. Hegeringleiters



Bericht des stellv. Hegeringleiters

Jagdstörungen Niedersachsen:

Grundsatz: Jäger haben KEIN exklusives Nutzungsrecht der Natur!

- Waldgesetz ermöglicht das Betreten der freien Natur – aber KEIN Befahren!
- Jagdstörung NUR bei Vorsatz
- Ordnungswidrigkeit / KEINE Straftat!





Bericht des stellv. Hegeringleiters

Fall II

Jagdstörungen an der Holzkastenfalle





Bericht des stellv. Hegeringleiters

Stellungnahmen:

Flächennutzungspläne / Bebauungspläne

- Gewerbegebiete
- Neubaugebiete
- FFPV-Anlagen / Windkraftanlagen
- Tinyhouse-Siedlungen

Raumordnungsplan des LK VER

- Änderung für Windkraftanlagen



Bericht des stellv. Hegeringleiters





Bericht des stellv. Hegeringleiters

Präambel

Auf Grund des § 1 Abs. 1 und des § 17 des Tiergesundheitsschutzgesetzes (TierG) und des § 10 Abs. 1 Satz 1 des Tierärztlichen Berufsordnungsgesetzes (TierBVG) ist der stellv. Hegeringleiter verpflichtet, die Tiergesundheit der Tiere im Hegering zu überwachen und die Tiergesundheit der Tiere im Hegering zu überwachen.

Die Tiergesundheit der Tiere im Hegering ist zu überwachen und die Tiergesundheit der Tiere im Hegering zu überwachen.

Verfahrensvermerk

Die Tiergesundheit der Tiere im Hegering ist zu überwachen und die Tiergesundheit der Tiere im Hegering zu überwachen.

Die Tiergesundheit der Tiere im Hegering ist zu überwachen und die Tiergesundheit der Tiere im Hegering zu überwachen.

PLANZEICHENERKLÄRUNG

Die Tiergesundheit der Tiere im Hegering ist zu überwachen und die Tiergesundheit der Tiere im Hegering zu überwachen.

Die Tiergesundheit der Tiere im Hegering ist zu überwachen und die Tiergesundheit der Tiere im Hegering zu überwachen.

Textliche Festsetzungen

Die Tiergesundheit der Tiere im Hegering ist zu überwachen und die Tiergesundheit der Tiere im Hegering zu überwachen.

Die Tiergesundheit der Tiere im Hegering ist zu überwachen und die Tiergesundheit der Tiere im Hegering zu überwachen.

Es gilt die BauVO 2017

Die Tiergesundheit der Tiere im Hegering ist zu überwachen und die Tiergesundheit der Tiere im Hegering zu überwachen.

Die Tiergesundheit der Tiere im Hegering ist zu überwachen und die Tiergesundheit der Tiere im Hegering zu überwachen.

Die Tiergesundheit der Tiere im Hegering ist zu überwachen und die Tiergesundheit der Tiere im Hegering zu überwachen.

Die Tiergesundheit der Tiere im Hegering ist zu überwachen und die Tiergesundheit der Tiere im Hegering zu überwachen.



Bericht des stellv. Hegeringleiters

Mehrwerte LNJ

Hundeunfallversicherung

Jagdhunde-Unfall
Rahmenvertrag LNJ



Jagdunfälle, die den Tod, die Nottötung oder die tierärztliche Behandlung von Jagdhunden nach sich ziehen

- LNJ Mitglieder
- Brauchbarkeitsnachweis
- Treib- oder Drückjagd
- bis 4.000 € (Tod 2.000 €)
- Selbstbeteiligung 150 €

Im Schadenfall:



Schadenanzeige Jagdhunde - Unfallversicherung

Bitte zurücksenden an:

E-Mail: SHD@vgh.de oder
Telefax: 0511 362-3698

Versicherungs-Nr. 0122-028.447.532.1000

Schadennummer (Bitte angeben, sofern vorhanden.)

Versicherungsnehmer: Landesjägerschaft Niedersachsen e.V. (LNJ)

Hinweis zur Schadenabwicklung

Sollte im Rahmen einer Gesellschaftsjagd ein Jagdhund verletzt oder getötet werden, ist dieser Schaden den VGH Versicherungen per Schadenanzeige, an die innerhalb des Formulars angegebene Telefaxnummer bzw. E-Mail-Adresse zu melden.



Bericht des stellv. Hegeringleiters

Mehrwerte des Hegering Achims

Krähenjagd-Seminar

Referent: Nils Kradel

27.06.2026

Veranstaltungsort: Gut Clüverswerder (u.V.)

Ca. 9.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Vormittags: Theorie

Nachmittags: Praxis im Revier

Stunde Mittagspause mit Bratwurst & Co.





Bericht des stellv. Hegeringleiters

Mehrwerte des Hegering Achims

Von Mitgliedern für Mitglieder

Wild zerwirken, aber richtig!

Referent: Bernd Kremer

Termin: folgt

Veranstaltungsort: Fischerhude

- max. 5 Personen
- Preis inkl. Essen & Getränke: folgt

Danke an Bernd
Kremer für 2 tolle
Veranstaltungen 2025
+ EUR 200,- Spende an
die Rehkitzrettung!!





Bericht des stellv. Hegeringleiters

Mehrwerte des Hegerings Achim

Kooperation mit Firma

AMAZON Achim

Engagement im Naturschutz

- Kitzretter
- Führungen



Bericht des stellv. Hegeringleiters

Mehrwerte des Hegerings Achim

Projekt I: 2.11.2025

Freischneiden &

Pflege eines Feuchtbiotops &

Anlage einer Benjes-Hecke





Bericht des stellv. Hegeringleiters

Benjes Hecke 50 m 3 m hoch am





Bericht des stellv. Hegeringleiters

Frühstückspause





Bericht des stellv. Hegeringleiters

Mehrwerte des Hegerings Achim

Weitere Projekte in 2026 geplant:

- Bollen
- Oyten
- Uesen



Bericht des stellv. Hegeringleiters

Wer ein Projekt plant oder Idee hat, bitte bei mir
melden!





Bericht des stellv. Hegeringleiters

Mehrwerte des Hegerings Achim

Vogel des Jahres

2026?



Bericht des stellv. Hegeringleiters

Mehrwerte des Hegerings Achim

Vogel des Jahres





Bericht des stellv. Hegeringleiters

Mehrwerte des Hegerings Achim

Rebhuhnprojekt Hegering Achim



Zeitraum: 2026-2036

Gesucht werden Reviere (inkl. Jagdgenossenschaften),
mit vorhandenen Rebhuhnbeständen, die sich an
folgendem beteiligen möchten:



Bericht des stellv. Hegeringleiters

Mehrwerte des Hegerings Achim

Rebhuhnprojekt Hegering Achim



Ziele:

	Verbesserung	
Biotope/Deckung	Äsungsangebot	<u>Prädatorenmanagement</u>
Hecken Anlage & Pflege	mehrl. Blühstreifen	Fallen
Brachen	Futtereimer & Futter (Weizen)	Luderplatzbejagung mit der Büchse und WB-Technik
Feldraine	<u>Huderstreifen</u>	Nacht-Pirsch
Beetle Banks	Ernteverzicht	Krähenbejagung
Hoher Stoppel	Zwischenfrüchte	Kunstabauten
Wegeseitenränder		
Stoppelbrache		



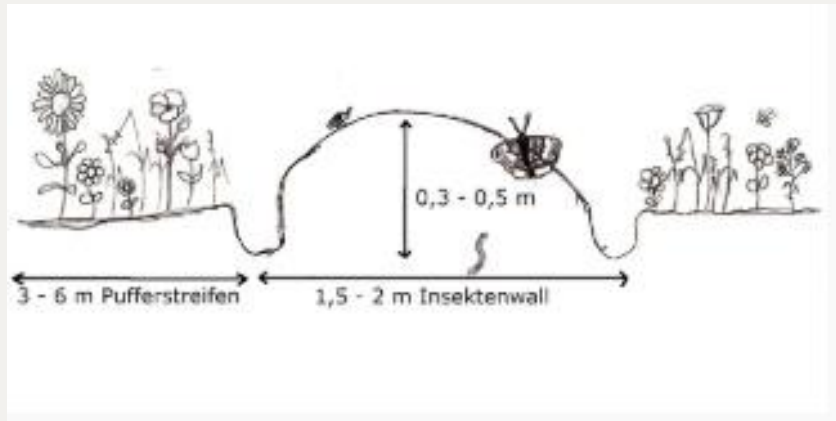
Bericht des stellv. Hegeringleiters

Mehrwerte des Hegerings Achim

Rebhuhnprojekt Hegering Achim



Beetle Banks



Käfer, Spinnen, Schwebfliegen, Wildbienen,
Schmetterlinge, etc.



Bericht des stellv. Hegeringleiters

Mehrwerte des Hegerings Achim

Rebhuhnprojekt Hegering Achim



Beetle Banks





Bericht des stellv. Hegeringleiters

Mehrwerte des Hegerings Achim

Rebhuhnprojekt Hegering Achim



- Nutzung der Förderinstrumente JS VER
- Optimale Ausnutzung der Agrarfördermöglichkeiten
und
- Zusätzliche Förderungen für teilnehmende Reviere

Förderunganträge bei verschiedenen Institutionen

Spendengelder



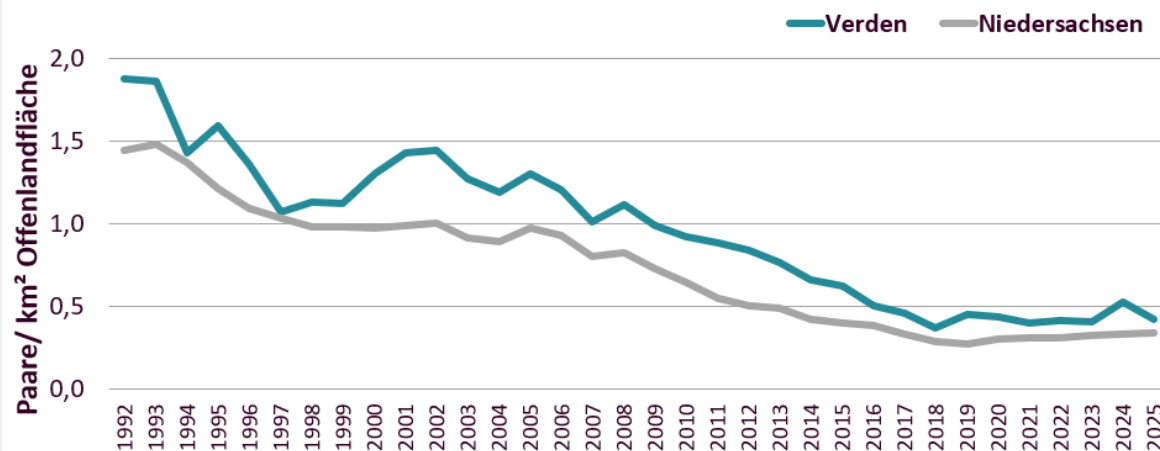
Bericht des stellv. Hegeringleiters

Mehrwerte des Hegerings Achim

Rebhuhnprojekt Hegering Achim



Rebhuhn: Frühjahrsbesatz 1992 - 2025





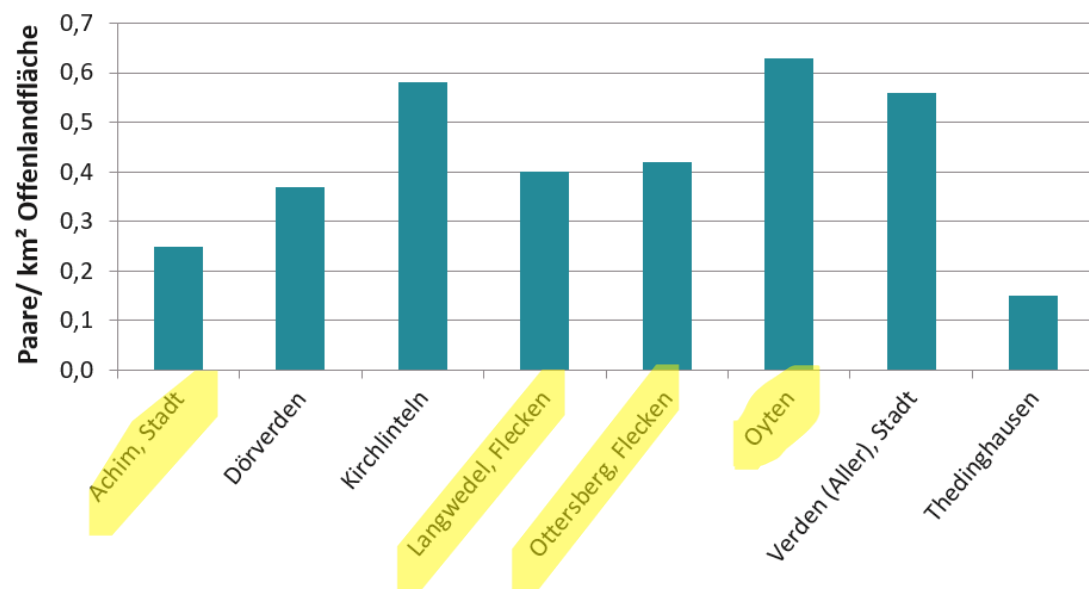
Bericht des stellv. Hegeringleiters

Mehrwerte des Hegerings Achim

Rebhuhnprojekt Hegering Achim



Rebhuhn: Frühjahrsbesatz 2025





Bericht des stellv. Hegeringleiters

Mehrwerte des Hegerings Achim

Rebhuhnprojekt Hegering Achim



Frank Roeles,



Leiter LjN-Feldhuhnstation Merzen

Begleitet offiziell das Projekt und unterstützt uns vor
Ort und in den Prozessen



Bericht des stellv. Hegeringleiters

Mehrwerte des Hegerings Achim

Rebhuhnprojekt Hegering Achim



Grober Prozess:

1. Revierinhaber bekundet Interesse
2. Infoabend für Reviere und Landwirte (mit Bratwurst)
3. Analyse des Reviers
4. Beratung zu den 3 Säulen
5. Planung, Handlungsempfehlung
6. Umsetzung



Bericht des stellv. Hegeringleiters

Mehrwerte des Hegerings Achim

Rebhuhnprojekt Hegering Achim



Wir suchen

1. interessierte Revierinhaber, die
2. Lust haben, an dem Projekt teilzunehmen
3. Rebhuhnbestände haben

Bitte meldet Euch bei mir!



13

Aktuelles vom Jägerschaftsvorsitzenden & Kreisjägermeister





14

Neuwahlen

- Schriftwart/in
- Stellv. Hegeringleiter/in
- Hegeringleiter/in



15

Verschiedenes

Folgende Reviere/Trophäen gehen für die Trophäenschau nach Verden

Reviere in geraden Jahren

Achim I (Geest)
Achim II (Marsch)
Baden-Geest
Baden Marsch
Bassen
Nadah
Tüchten
Benkel
Bierden
Bockhorst-Schaphusen
Bollen
Cluvenhagen
Eckstever
Embsen
Etelsen
Fischerhude
Giers-Schanzendorf-Grasdorf

Reviere in ungeraden Jahren

Hagen-Grinden
Hintzendorf-Stellenfelde-Allerdorf
Narthauen
Ottersberg I
Ottersberg II
Otterstedt
Oyten-Oyterdamm
Quelkhorn
Sagehorn-Meyerdamm
Uesen
Uhusen
Wümmingen
E. J. Beckröge
E. J. Marx
E. J. Landkreis Verden I, Fischerhude
E. J. Landkreis Verden II, Fischerhude

Viel Gesundheit
und
Waidmannssheil
in 2026

